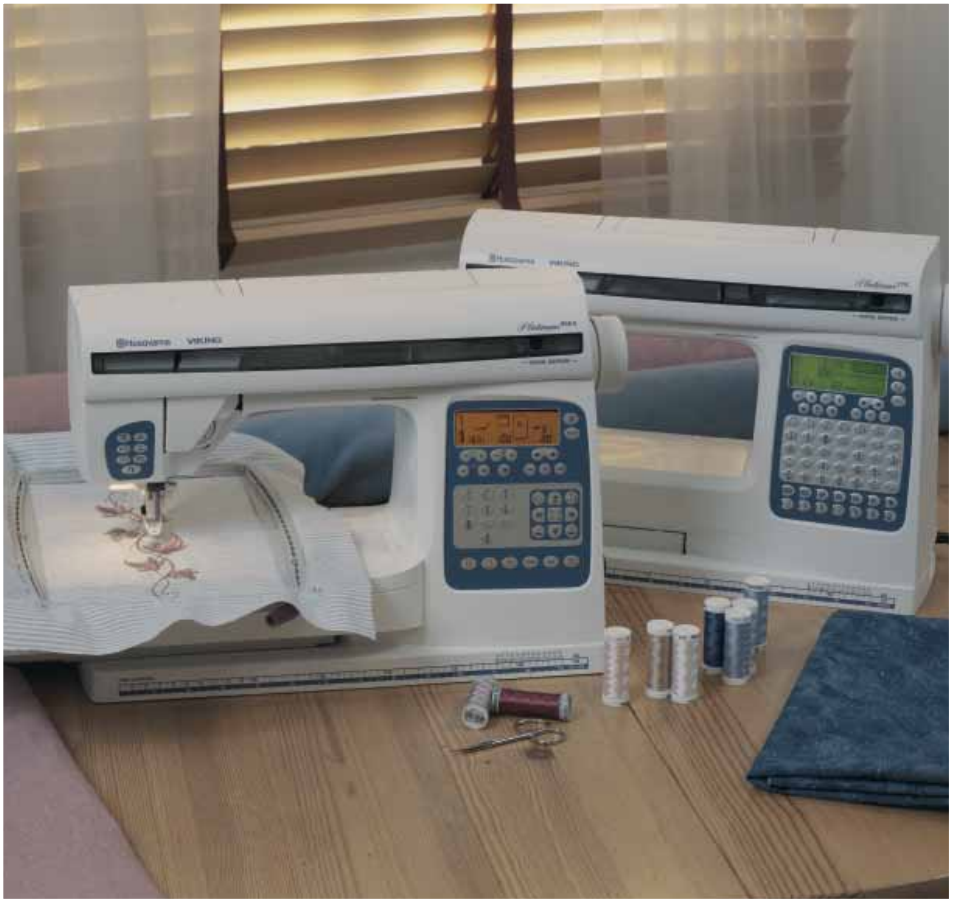
Husqvarna VIKING

Bedienungsanleitung

Platinum 955€/775



WIR BRINGEN DIE WELT ZUM NÄHEN

SICHERHEITSHINWEISE

Diese Haushaltsnähmaschine wurde im Einklang mit IEC/EN 60335-2-28 entwickelt und konstruiert.

Netzanschluss

Die Nähmaschine muss an eine Netzspannung angeschlossen werden, die auf dem Elektrokennschild angegeben ist.

Sicherheitshinweise

- Die Nähmaschine ist kein Kinderspielzeug.
  Wird die Nähmaschine von oder in Gegenwart von Kindern verwendet, so ist dies nur unter Aufsicht zulässig.
- Eine Nähmaschine darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Ziehen Sie nach Beendigung Ihrer Näharbeiten und vor dem Reinigen immer sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes etc. die Maschine immer zuerst ausschalten („0“).
- Benutzen Sie diese Nähmaschine nicht, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind.
- Bewegliche Teile nicht berühren. Dies gilt insbesondere für die Nähnadel.
- Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
- Vor dem Wechseln der Nählampe den Netzstecker ziehen. Ersetzen Sie die Nählampe durch den gleichen Typ (Spannung und Watt).

Inhaltsverzeichnis

Lernen Sie Ihre Platinum kennen 2
Übersicht 2-3
Zubehörfach 3
Zubehör 3
Auspacken der Nähmaschine 4
Netzanschluss 4
Verstauen nach dem Nähen 5
Zubehörfach 5
Garnrollenstifte 6
Einfädeln des Oberfadens 7
Nadeleinfädler 8
Einfädeln von Zwillingsnadeln 9
Spulen 10
- Einsetzen der Spule in die Nähmaschine 10
- Spulen durch die Nadel 11

Nadeln 12
Wechseln der Nadel 12
Nähfüße 13
Wechseln des Nähfußes 14
Nähfußdruck (a) 14
Nähfußheber (b) 14
Fadenspannung 15
Versenken des Transporteurs 16

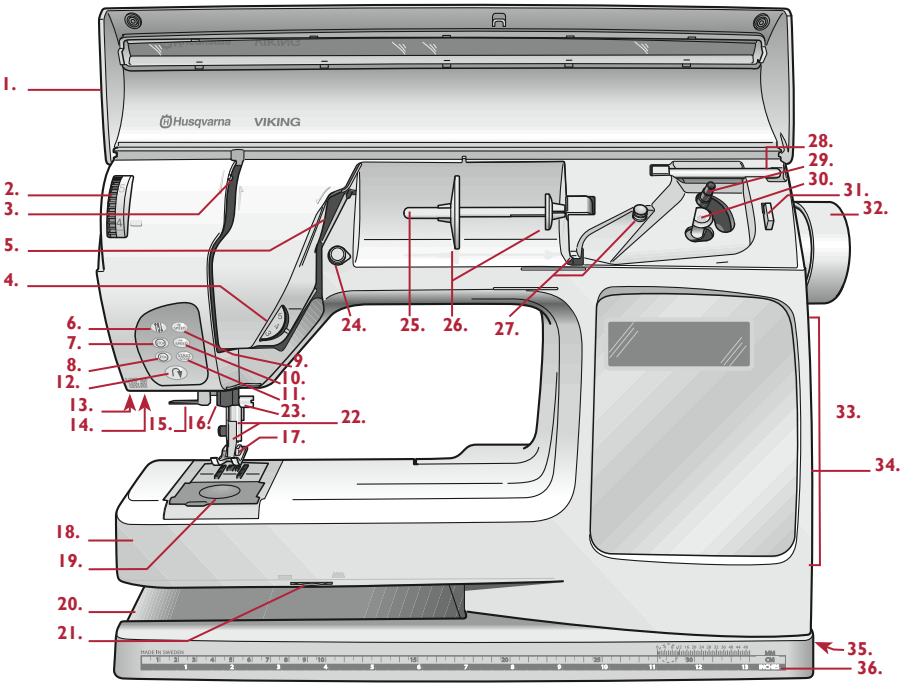
Funktionen und InfoDisplay auf der Platinum 755
Funktionsschaltflächen 18
Das Funktionsfeld 19
Stichauswahl 21
Nähberater 24
Stoffwahlunelastisch oder Strickstoff 24
Nähtechniken 25
Verwendung des Nähberaters 26
Symbole im InfoDisplay 27
Programmieren 29-31

Funktionen und InfoDisplay auf der Platinum 955E 33
Funktionsschaltflächen 34
Das Funktionsfeld 35
Stichauswahl 37
Symbole im InfoDisplay 39
- Allgemeine Symbole 39
- Programmiersymbole 40
- Knopflochsymbole 40

Programmieren 41
Programmieren von Mustern und Buchstaben 42
Nähen des Programms 43
Stickeinheit - Übersicht 44
Stickzubehör 44
Anbringen von Stickfuß U 45
Anschließen der Stickeinheit 46
Abnehmen der Stickeinheit 46
Einspannen des Stoffs in den Stickrahmen 47
Stickschablone 47
Aufschieben des Stickrahmens 48
Vorbereitung 48
Symbole auf dem InfoDisplay beim Sticken 49
Stickfunktionen 50

Pflege der Platinum 55
Wechseln der Glühbirne 56
Reinigen 57
Fehlerbehebung 58
Index 60

Lernen Sie Ihre Platinum kennen

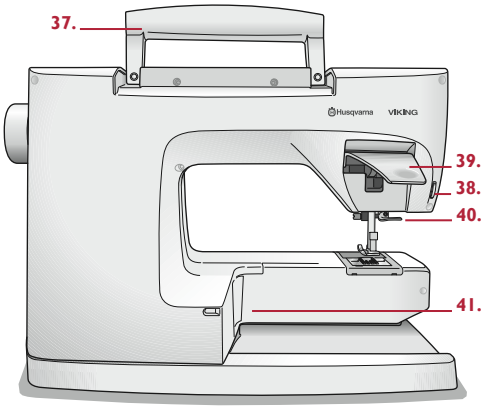


Übersicht - Vorderseite

1. Deckel
2. Einstellknopf für Nähfußdruck
3. Fadengeber
4. Anzeigerädchen für die Fadenspannung
5. Vorspannungsscheiben
6. Taste für Nadelstopp oben/unten
7. Taste für Musterabschluss
8. FIX-Taste
9. Taste für Geschwindigkeits-einstellung - schneller
10. Taste für Geschwindigkeits-einstellung - langsamer
11. Start/Stop-Taste
12. Rückwärtstaste (Reverse)
13. Anschluss für Knopfloch-Sensorfuß
14. Licht
15. Nadeleinfädler
16. Nadelstange
17. Nähfuß
18. Freiarm
19. Spulenabdeckung
20. Grundplatte
21. Drehknopf Transporteur nach oben/unten
22. Nähfußstange und Nähfußhalterung
23. Nadelklemmschraube
24. Fadenspannungsscheibe zum Spulen
25. Hauptgarnrollenstift
26. Garnrollenführungsscheiben
27. Fadenführungen zum Spulen
28. Zusätzlicher Garnrollenstift
29. Spulenspindel
30. Spulenstopper
31. Fadenabschneider zum Spulen
32. Handrad
33. Funktionsfeld mit InfoDisplay
34. (nur Platinum 955E) Einschub für die Embroidery d-Card
35. Hauptschalter, Anschlüsse für Strom und Fußanlasser
36. Lineal (Inch und Zentimeter)

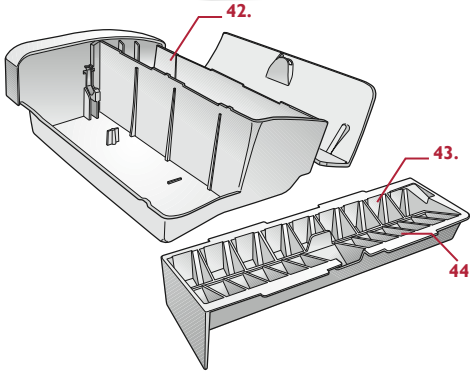
Übersicht - Rückseite

37. Griff
38. Fadenabschneider
39. Nähfußheber
40. Nadeleinfädler
41. (nur Platinum 955E) Anschluss für Stickeinheit



Zubehörfach

42. Platz für Zubehör
43. Platz für Nähfüße
44. Platz für Spulen



Nähfüße für 755

Nähfuß A, B, C, D, E, H, J und Knopfloch-Sensorfuß (siehe Überblick über Nähfüße auf Seite 13-14)

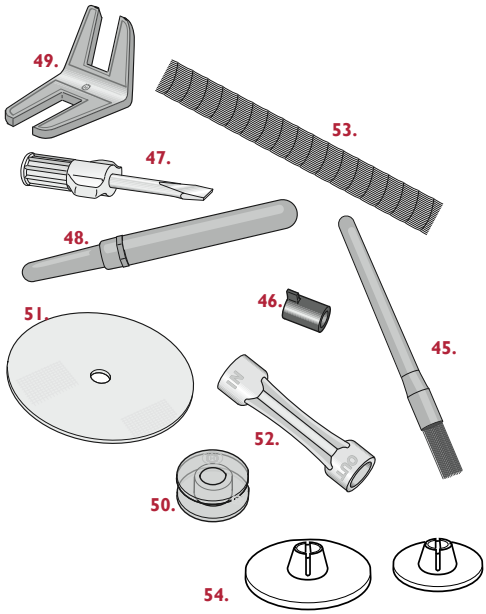
Nähfüße für 955E

Nähfuß A, B, C, D, E, J und Knopfloch-Sensorfuß (siehe Überblick über Nähfüße auf Seite 13-14).

Pictogram Pen - spezieller Stift, mit dem direkt auf den Stoff gezeichnet werden kann. Die Farbe verschwindet nach ein paar Stunden. Die Anzeichnungen können vor dem Bügeln auch vollständig mit kaltem Wasser entfernt werden.

Zubehör

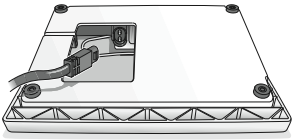
Nadeln
Garnrollen
45. Bürste
46. Stichplattenöffner (auf die Bürste aufzustecken)
47. Schraubendreher
48. Nahttrenner
49. Ausgleichsplatte
50. Spulen
51. Filzscheibe
52. Glühbirnenwechsler
53. Garnnetz
54. Garnrollenführungsscheiben

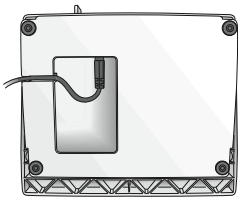


Auspacken der Nähmaschine

1. Die Maschine auf den Arbeitstisch stellen, die Verpackung entfernen und die Abdeckung abheben.
2. Das Verpackungsmaterial, den Fußanlasser und dann die Schutzabdeckung entnehmen.
3. Die Maschine wird mit einem Zubehörbeutel und einem Netzkabel geliefert.
4. Maschine abwischen, besonders die Stichplatte und den Bereich um die Nadel, um vor dem Nähen jegliche Verpackungsreste zu entfernen.

Anschließen des Fußanlasserkabels





Unter dem Zubehör befinden sich das Fußanlasserkabel und das Netzkabel. Das Fußanlasserkabel muss nur vor dem ersten Gebrauch der Maschine an den Fußanlasser angeschlossen werden.

1. Das Fußanlasserkabel entnehmen. Den Fußanlasser umdrehen. Das Kabel in die Buchse in der Aussparung am Fußanlasser anschließen.
2. Kräftig hereindrücken, so dass es fest sitzt.
3. Das Kabel durch den Schlitz auf der rechten Seite des Fußanlassers führen.

Netzanschluss

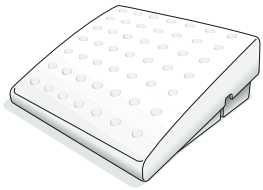
Auf der Unterseite der Maschine sind die elektrische Spannung (V) und die Frequenz (Hz) angegeben.

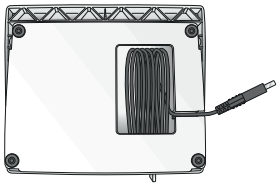
Vor dem Anschließen des Fußanlassers prüfen, ob er zum Typ „FR4“ gehört (siehe Unterseite des Fußanlassers).

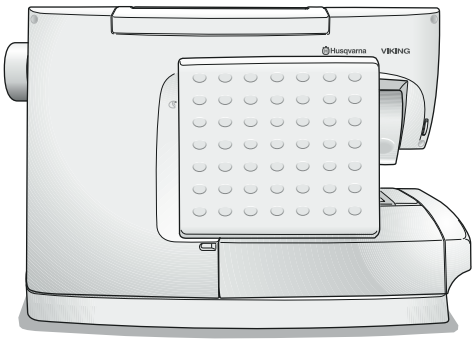
1. Das Kabel des Fußanlassers in den vorderen Anschluss unten rechts an der Nähmaschine einstecken.
2. Das Netzkabel in den hinteren Anschluss unten rechts an der Nähmaschine anschließen.
3. Wenn der Hauptschalter auf ON steht, sind sowohl die Maschine als auch die Beleuchtung eingeschaltet.

Verstauen nach dem Nähen

1. Maschine am Hauptschalter ausschalten.
2. Zuerst den Netzstecker ziehen und dann das Kabel aus der Maschine ziehen.
3. Das Netzkabel von Hand aufwickeln und im Kabelfach in der Haube verstauen. Dort ist auch Platz für das Bedienungshandbuch.
4. Das Fußanlasserkabel aus der Nähmaschine ziehen. Das Fußanlasserkabel von Hand aufwickeln und im Fußanlasser verstauen.
5. Prüfen, ob alle Zubehörteile im Zubehörfach liegen. Das Zubehörfach an den Freiarm schieben.
6. Den Fußanlasser mit der Unterseite nach vorne in die hintere Aussparung des Zubehörfaches stecken.





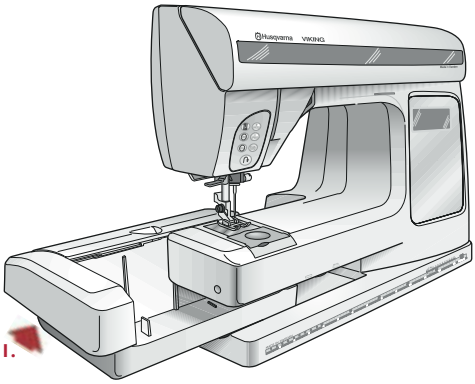


Zubehörfach

Im Zubehörfach sind spezielle Fächer für Nähfüße, Spulen, Nadeln und sonstiges Zubehör vorgesehen. Das Zubehör sollte immer in diesem Fach untergebracht werden, damit es leicht zur Hand ist.

Abnehmen des Zubehörfachs

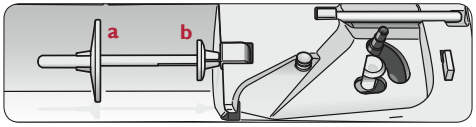
Zur Verwendung des Freiarms muss das Zubehörfach abgenommen werden. Im angebrachten Zustand ist das Zubehörfach mit einem Plastikhaken an der Maschine befestigt. Auf der Unterseite des Zubehörfachs (1) befindet sich links ein Knopf, der diesen Haken löst, so dass das Fach abgenommen werden kann. Den Knopf nach oben drücken, das Zubehörfach nach links schieben und abnehmen.



Garnrollenstifte

Die Platinum 955E besitzt zwei Garnrollenstifte, einen Hauptgarnrollenstift und einen zusätzlichen Garnrollenstift. Die Garnrollentifte sind für alle Garnarten geeignet. Den Garnrollenstift nach rechts kippen. Die Garnrolle so auf den Garnrollenstift stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abläuft. Eine Garnrollenführungsscheibe aufstecken (siehe unten) und den Garnrollenstift wieder in die waagrechte Position kippen.

Zusätzlicher Garnrollenstift



Hauptgarnrollenstift

Hauptgarnrollenstift

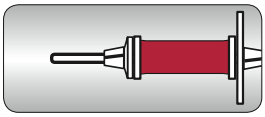
Der Hauptgarnrollenstift ist verstellbar und kann waagrecht (der Faden läuft von der fest sitzenden Garnrolle) oder senkrecht (die Garnrolle dreht sich) verwendet werden. Auf dem Garnrollenstift befinden sich zwei Führungsscheiben, eine große (a) und eine kleine (b). Je nach verwendeter Garnrollengröße und Garnrollenposition werden die Führungsscheiben unterschiedlich eingesetzt. Die waagerechte Position wird für normale Garne verwendet und die senkrechte Position für große Garnrollen oder spezielle Garnsorten.

Waagerechte Position

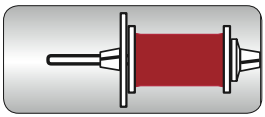
Bei waagrechtem Garnrollenstift und Verwendung von schmalen Garnrollen wird die große Garnrollenführungsscheibe (a) unter der Garnrolle eingesetzt. Die kleine Garnrollenführungsscheibe (b) wird vor die Garnrolle gesetzt.

Werden große Garnrollen verwendet, wird die kleine Garnrollenführungsscheibe (b) unter die Garnrolle und die große Garnrollenführungsscheibe (a) vor die Garnrolle gesetzt.

Die flache Seite der Garnrollenführungsscheibe muss fest an der Garnrolle anliegen. Zwischen Garnrollenführungsscheibe und Garnrolle darf kein Platz bleiben.



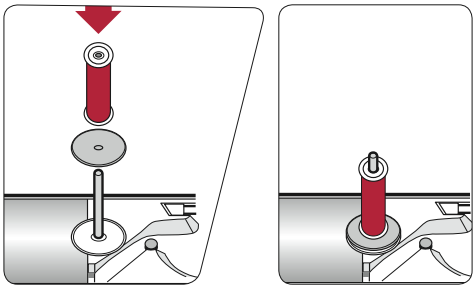
Schmale Garnrolle



Große Garnrolle

Senkrechte Position

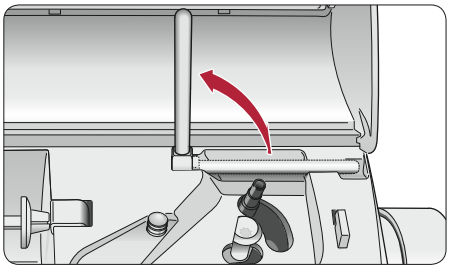
Um den Garnrollenstift in senkrechter Position zu verwenden, muss der Stift nach rechts gekippt werden. Die große Garnrollenführungsscheibe auf den Stift schieben und eine Filzscheibe unter die Garnrolle legen. Dies verhindert ein zu schnelles Ablaufen des Fadens.

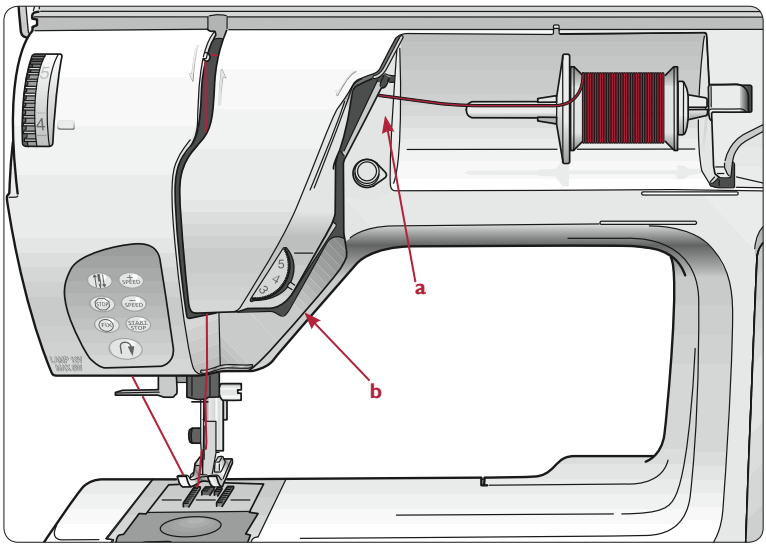


Zusätzlicher Garnrollenstift

Der zusätzliche Garnrollenstift wird zum Aufspulen von einer zweiten Garnrolle verwendet, oder wenn beim Nähen mit einer Zwillingsnadel eine zweite Garnrolle benutzt wird.

Wenn dieser zusätzlichen Stift verwendet wird, die große Garnrollenführungsscheibe und eine Filzscheibe unter die Garnrolle schieben.





Einfädeln des Oberfadens

Beim Einfädeln des Oberfadens muss darauf geachtet werden, dass der Nähfuß angehoben ist und sich die Nadel in der höchsten Stellung befindet.

⚠ Hauptschalter ausschalten.

1. Den Garnrollenstift hochklappen. Die Garnrolle mit einer Garnrollenführungsscheibe auf dem Garnrollenstift stecken. Dabei den Anleitungen auf der vorigen Seite folgen. Der Faden muss im Uhrzeigersinn abrollen. Den Garnrollenstift wieder hineindrücken.
   Den Faden mit der rechten Hand nahe der Garnrolle festhalten. Das Fadenende mit der linken Hand in Richtung der Pfeile auf der Maschine führen.
2. Den Faden in die Fadenvorspannungsführung (a) führen. Den Faden nach unten und dann nach oben zwischen die Fadenspannungsscheiben (b) bringen.
3. Weiter in Pfeilrichtung einfädeln. Den Faden von rechts in den Schlitz des Fadengebers einfädeln.
4. Den Faden in die letzte Führung direkt über der Nadel ziehen.
5. In die Nadel wird von vorne nach hinten eingefädelt (siehe „Nadeleinfädler“ für weitere Anweisungen).
6. Den Faden unter den Nähfuß und in den Fadenabschneider auf der linken Seite der Maschine legen. Zum Abschneiden nach unten ziehen.

Nadeleinfädler

Beim Einsatz des Nadeleinfädlers muss sich die Nadel in der höchsten Position befinden. Wir empfehlen auch, den Nähfuß abzusenken.

⚠ Hauptschalter ausschalten.

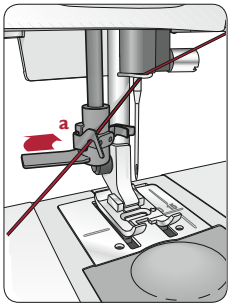
1. Den Nadeleinfädler ganz nach unten ziehen und den Faden unter der Führung (a) erfassen.
2. Den Nadeleinfädler nach vorne bringen, bis die Metallflansche die Nadel bedecken. Ein kleiner Haken wird durch das Nadelöhr geführt.
3. Den Faden um die Führung (a) und unter die Flansche vor der Nadel führen, bis der Faden von dem kleinen Haken erfasst wird.
4. Den Nadeleinfädler sanft zurückschwingen lassen. Der Haken zieht den Faden durch das Nadelöhr, so dass sich eine kleine Schlinge hinter der Nadel bildet. Die Fadenschlinge nach hinten aus der Nadel herausziehen.
5. Den Faden unter den Nähfuß ziehen und abschneiden.

Anmerkung: Der Nadeleinfädler ist für Nadeln der Stärke 70-120 bestimmt. Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden, wenn Nadeln der Stärke 60 oder kleiner, Flügelnadeln, Zwillingsnadeln oder Drillingsnadel verwendet werden oder wenn der Knopfloch-Sensorfuß angebracht ist. Das manuelle Einfädeln ist auch bei Verwendung von manchem optionalen Zubehör notwendig (siehe unten).

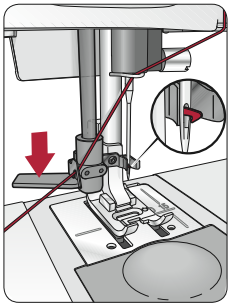
Beim Einfädeln von Hand den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr ziehen. Die weiße Markierung an der Nähfußhalterung macht das Nadelöhr leicht sichtbar.

Die Spulenabdeckung kann als Vergrößerungsglas verwendet werden.

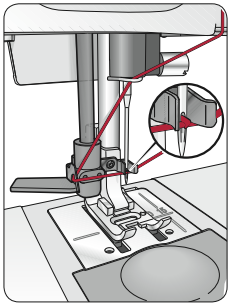
1.



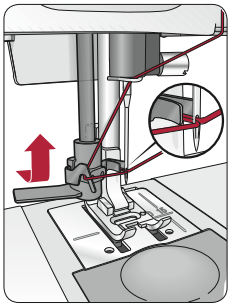
2.

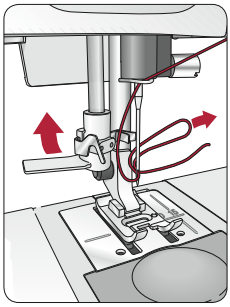


3.

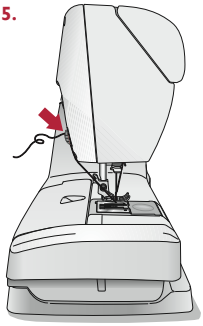


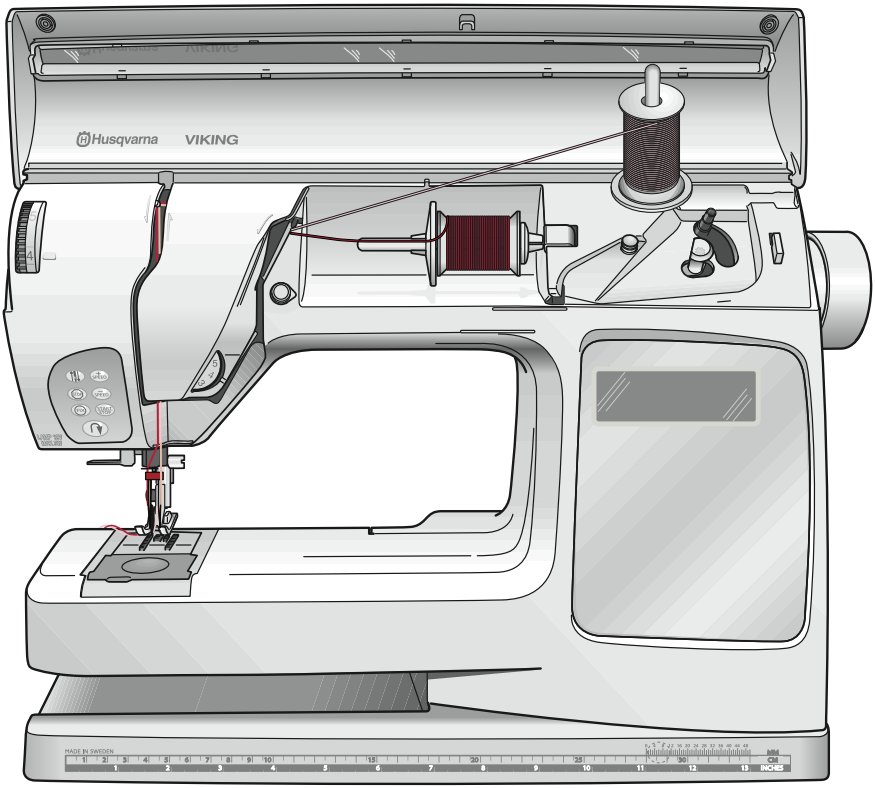
4.





5.

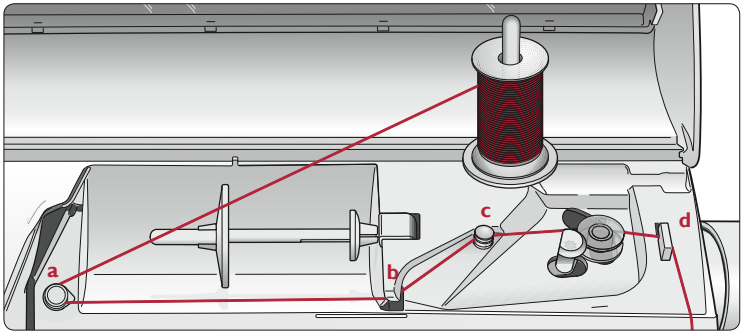




Einfädeln von Zwillingsnadeln

⚠ Hauptschalter ausschalten.

1. Eine Zwillingsnadel einsetzen. Siehe Seite 12 „Wechseln der Nadel“.
2. Eine zweite Garnrolle verwenden oder eine Spule mit dem Faden aufspulen, der als zweiter Oberfaden benutzt werden soll.
3. **Linke Nadel (rot):** Faden gemäß Beschreibung auf Seite 7 einfädeln und prüfen, ob der Faden zwischen den inneren Fadenspannungsscheiben und innerhalb der letzten Fadenführung läuft. Linke Nadel einfädeln.
4. **Rechte Nadel (hellrot):** Den zusätzlichen Garnrollenstift hochstellen. Die große Garnrollenführungsscheibe und eine Filzscheibe unter die Garnrolle legen.
5. Die Garnrolle oder die Spule mit dem zweiten Faden auf den Garnrollenstift stecken.
6. Wie oben beschrieben einfädeln. Dieser Faden muss jedoch zwischen den äußeren Fadenspannungsscheiben und außerhalb der letzten Fadenführung laufen. Rechte Nadel einfädeln.



Spulen

1. Eine leere Spule auf die Spulenspindel an der Vorderseite der Maschine (die Markierung muss nach oben zeigen). Die Spulenspindel nach unten drücken.
2. Die große Garnrolleführungsscheibe und eine Filzscheibe unter die Garnrolle auf dem zusätzlichen Garnrollenstift legen.
3. Den Faden in die Fadenspannungsführung (a) und unter die Fadenführung (b), dann über die Fadenführung (c) führen (siehe Abbildung).

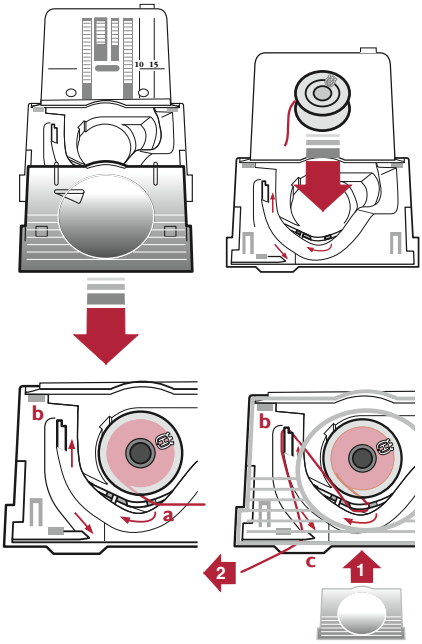
Anmerkung: Je nach Garnqualität den Faden ein- oder zweimal um die Spulfadenspannungsführung (a) wickeln.

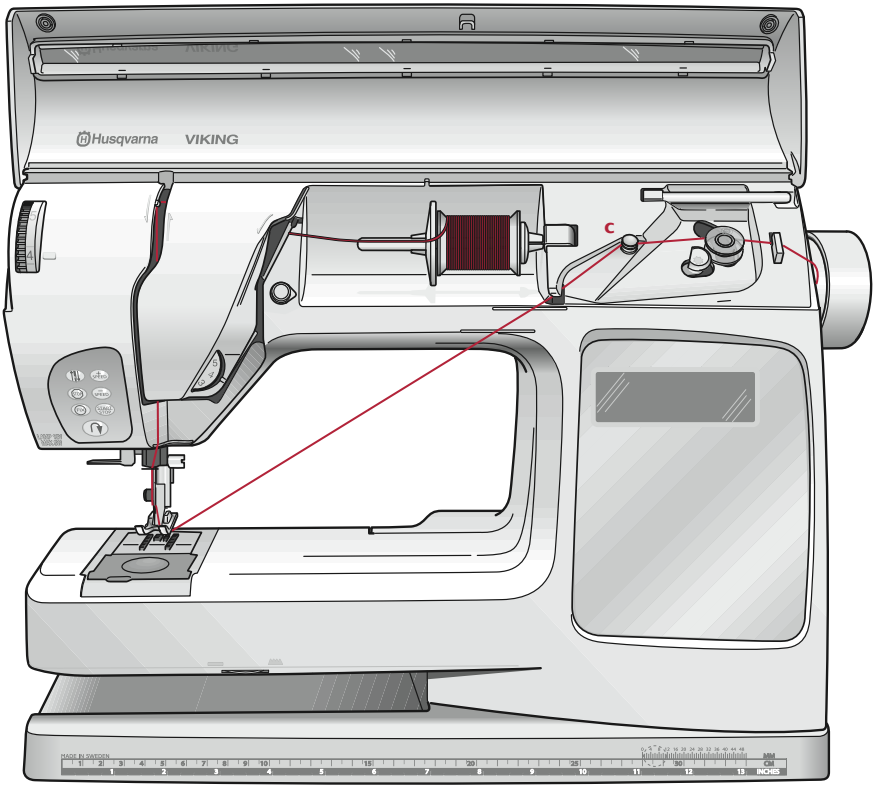
4. Den Faden von oben einige Male im Uhrzeigersinn um die Spule wickeln und am Fadenabschneider (d) abschneiden.
5. Den Fußanlasser betätigen. Wenn die Spule voll ist, hört die Maschine automatisch mit dem Aufspulen auf. Die Spule abnehmen und den Faden abschneiden. Die Spulenspindel nach oben drücken.

Einsetzen der Spule in die Nähmaschine

Hauptschalter ausschalten.

1. Die Spulenabdeckung nach vorne schieben und abnehmen.
2. Die Spule so in den Spulenkorb einsetzen, dass die Markierung nach oben zeigt, und sich der Faden links der Spule befindet. Die Spule muss sich gegen den Uhrzeigersinn drehen, wenn am Faden gezogen wird.
3. Einen Finger auf die Spule legen, um zu verhindern, dass sie sich dreht, und den Faden erst nach rechts und dann nach links in die Fadenspannungsfeder (a) führen, bis er „einrastet".
4. Den Faden dann um (b) herum nach rechts und dann nach links in den Fadenabschneider (c) führen. Die Spulenabdeckung (1) wieder einsetzen. Den Faden nach links ziehen und abschneiden (2).





Spulen durch die Nadel

Nähfuß und Nadel müssen sich in der höchsten Position befinden. Nur grüne Originalspulen von Husqvarna Viking verwenden.

Beim Spulen durch die Nadel nur Nähfüße aus Metall verwenden.

Den Hinweisen im Abschnitt „Aufspulen“ folgen. Der Unterschied besteht darin, dass der Faden von der Nadel unter den Nähfuß und nach rechts oben über die Fadenführung (c) geführt wird.

Anmerkung: Wir empfehlen, Spezialgarne wie „unsichtbare“ oder andere elastische Garne nicht durch die Nadel aufzuspulen. Für diese Garne, siehe Abschnitt „Spulen“.

Nadeln

Die Nähmaschinennadel spielt für gute Nähergebnisse eine wichtige Rolle. Nur Qualitätsnadeln verwenden! Wir empfehlen Nadeln des Systems 130/705H. Das Nadelpaket der Platinum enthält Nadeln der meistverwendeten Stärken für unelastische und elastische Stoffe.

A - Standardnadeln der Stärke 70, 80 und 90

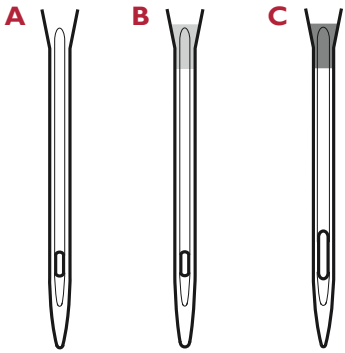
Diese Nadeln sind für alle unelastischen Stoffarten verwendbar. Die Spitze der Nadel ist so angefertigt, dass sie den Stoff zwischen den Fasern durchdringt ohne ihn zu beschädigen.

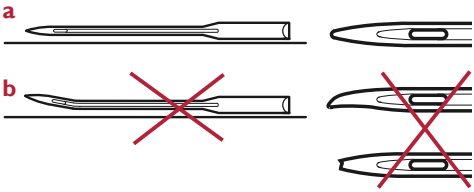
B - Stretch-Nadeln der Stärke 90

Diese Nadeln werden zum Nähen von gestrickten und elastischen Stoffen verwendet. Die Nadel für elastischen Stoff ist gelb gekennzeichnet und hat eine gerundete Spitze.

C - Nadeln für Jeansstofe der Stärke 90

Diese Nadeln werden für das Nähen von dicken unelastischen Stoffen verwendet, z.B. Jeansstoff und Segeltuch. Die Jeans-Nadel ist blau und hat eine sehr scharfe Spitze, damit sie den Stoff leichter durchdringen kann.



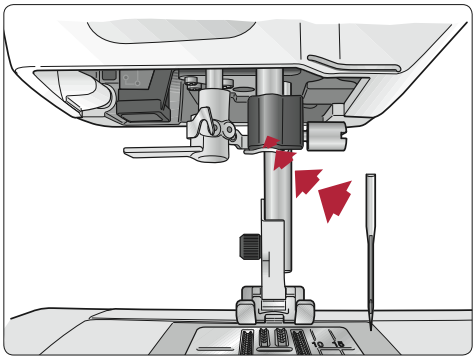


Anmerkung: Die Nadel oft wechseln und immer mit einer geraden und spitzen Nadel (a) arbeiten. Eine defekte Nadel (b) kann ausgelassene Stiche, das Brechen der Nadel oder Fadenreißen verursachen. Eine beschädigte Nadel kann auch die Stichplatte beschädigen.

Wechseln der Nadel

⚠ Hauptschalter ausschalten.

1. Die Schraube in der Nadelhalterung mit einem Schraubendreher oder der Drehhilfe lösen.
2. Die Nadel herausnehmen.
3. Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag einsetzen.
4. Die Schraube mit dem Schraubendreher/der Nähhilfe wieder fest anziehen.



Nähfüße

Mit der Platinum werden mehrere Nähfüße für verschiedene Zwecke mitgeliefert:

Nähfuß A

Ist bei Lieferung der Nähmaschine eingesetzt. Dieser Nähfuß wird vor allem für den Geradstich und den Zickzack-Stich bei einer Stichlänge von mehr als 1 mm verwendet.

Nähfuß B

Zum Nähen von engen Zickzack-Nähten mit einer Stichlänge von weniger als 1 mm, für andere Nutzstiche oder dekorative Sticharten. Die Rille auf der Unterseite des Fußes ermöglicht einen reibungslosen Transport über erhabene Stiche.

Knopflochfuß C

Anhand der Skala auf diesem Nähfuß kann die Knopflochlänge abgelesen werden. Die mittlere Markierung ergibt einen Abstand von 15 mm (9/16") von der Stoffkante. Die zwei Rillen auf der Unterseite des Fußes gewährleisten ein reibungsloses Gleiten über die Knopflochraupen.

Blindstichfuß D

Dieser Fuß ist speziell zum Nähen von Blindsäumen geeignet. Die Innenkante des Fußes führt den Stoff. Die Unterseite ist so geformt, dass sie an der Saumkante entlang läuft.

Reißverschlussfuß E

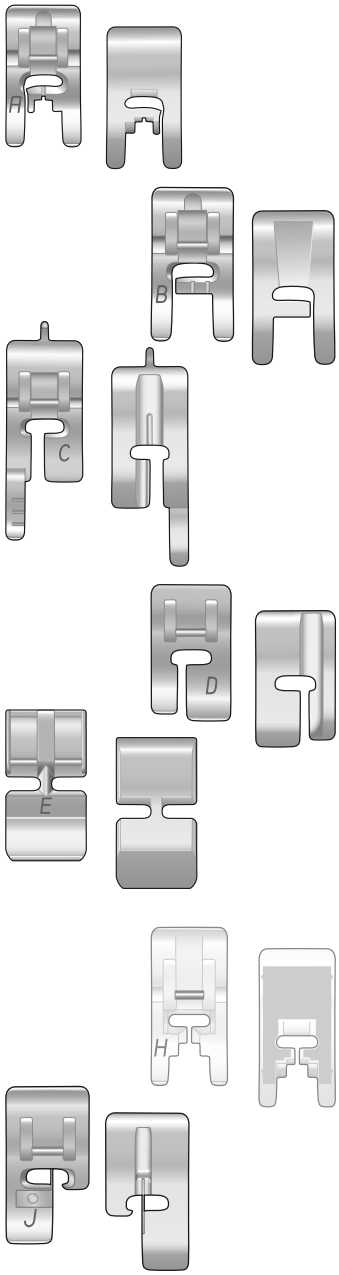
Dieser Fuß kann entweder rechts oder links von der Nadel angebracht werden. Auf diese Weise kann leicht auf beiden Seiten des Reißverschlusses genäht werden.

Nähfuß H (nur Platinum 775)

Dieser Nähfuß mit einer Gleitplatte an der Unterseite wird für Materialien verwendet, die sonst leicht am Nähfuß anhaften würden, z.B. Schaumstoffe, Kunststoffe oder Leder.

Kanten-Nähfuß J

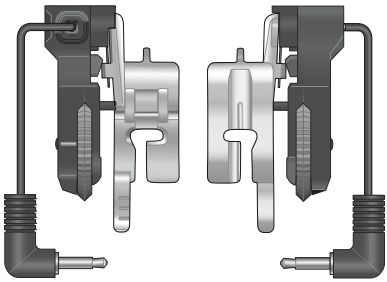
Dieser Fuß wird zum Versäubern und zum Zusammennähen und Versäubern verwendet, d.h. für Stichbreiten von 5,0 bis 5,5 mm. Die Stiche werden über dem Stift gebildet und verhindern die Faltenbildung an der Stoffkante.



Knopfloch-Sensorfuß

Wenn dieser Nähfuß in die Nähmaschine eingesetzt wird, gibt er die Länge des Knopfloches an, die zu der in der Nähmaschine eingegebenen Knopfgröße passt. Die mittlere Markierung ergibt einen Abstand von 15 mm (9/16") von der Stoffkante.

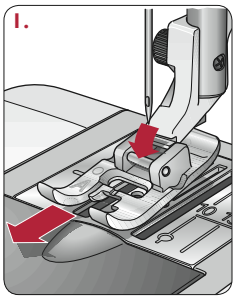
Weitere Informationen über verschiedenen optionale Nähfüße befinden sich in der Zubehöranleitung.

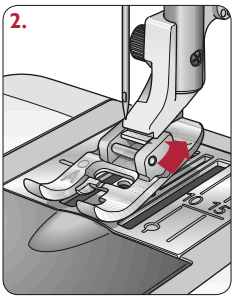


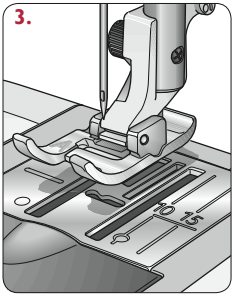
Wechseln des Nähfußes

⚠ Hauptschalter ausschalten.

1. Prüfen ob sich die Nadel in der höchsten Position befindet. Den Nähfuß nach vorne ziehen.
2. Den Querstift am Nähfuß mit der Aussparung der Nähfußhalterung ausrichten.
3. Nach hinten drücken, bis der Nähfuß einrastet.







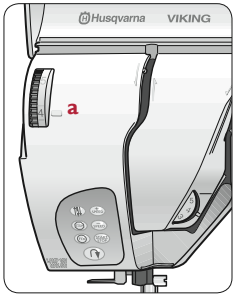
Nähfußdruck (a)

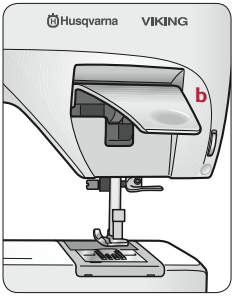
Der Nähfußdruck wird mit dem Drehknopf unter dem Deckelder Platinum eingestellt. Die Normaleinstellung liegt ungefähr bei vier. Je größer die Zahl, desto höher der Druck des Nähfußes auf den Stoff. Gestrickte und weiche Stoffe sollten mit geringerem Druck genäht werden.

Nähfußheber (b)

Der Nähfuß wird mittels des Nähfußhebers gehoben und gesenkt. Der Nähfuß muss beim Nähen gesenkt sein.

Wenn der Nähfußheber gehoben und dann nach oben gedrückt wird, kann die Höhe des Nähfußes vergrößert werden, um sehr dicke Gegenstände unter den Nähfuß schieben zu können.



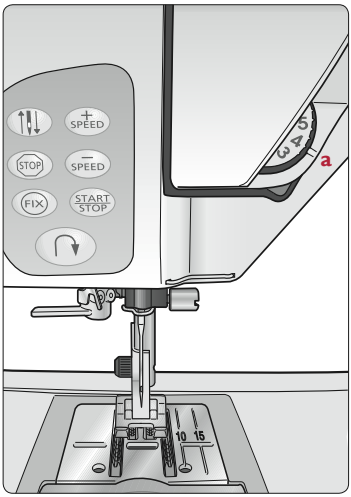


Fadenspannung

Die Spannungseinstellung wird durch das Anzeigerädchen für die Fadenspannung (a) angezeigt. Die Spannung steigt mit höheren Werten. Normalerweise ist die Oberfadenspannung auf ungefähr vier eingestellt.

Beim Nähen von Knopflöchern oder Zierstichen sollte die Spannung auf ungefähr drei eingestellt werden.

Beim Nähen mit grobem Garn und dicken Stoffen sollte die Spannung auf 7-9 erhöht werden.



Fadenspannung auf der Platinum 955E

Die Fadenspannung wird für den gewählten Stich oder das Stickmuster automatisch eingestellt. Die Oberfadenspannung kann mit dem Rädchen nicht eingestellt werden.

Anmerkung: Nicht versuchen, das Rädchen zu drehen.

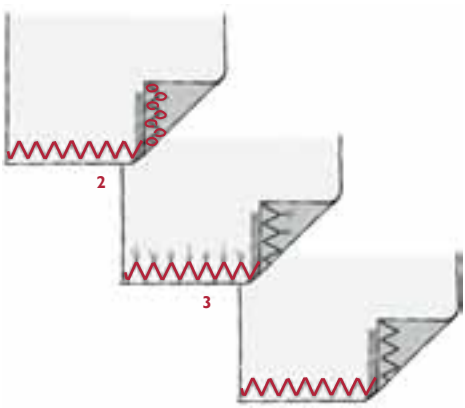
Zum Einstellen der Oberfadenspannung für spezielle Stoffe/Fäden und/oder Techniken, müssen die Fadenspannungstasten auf dem Funktionsfeld verwendet werden (siehe Seite 35). Wenn die Spannung eingestellt ist, wird diese Einstellung für alle Stiche/Muster beibehalten, bis die Platinum 955E abgeschaltet wird.

Fadenspannung auf der Platinum 755

Die im InfoDisplay empfohlene Fadenspannungseinstellung verwenden.

Die Oberfadenspannung kann für spezielle Stoffe und/oder Techniken eingestellt werden. Dazu den mit Nummern versehenen Drehknopf (a) drehen.

Richtige und falsche Fadenspannung



Die richtige Fadenspannung kann leicht verstanden werden, wenn ein paar Zickzack-Stiche mit unterschiedlichen Einstellungen genäht werden.

1. Mit einer zu lockeren Fadenspannung beginnen. Dazu wird sie auf die kleinste Zahl eingestellt. Der Unterfaden liegt dann gerade und der Oberfaden wird auf die Unterseite des Stoffes gezogen.
2. Wenn die Spannung auf die höchste Zahl gestellt wird, reißt der Oberfaden u. U. und/oder die Naht zieht sich zusammen.
3. Bei korrekter Spannung treffen sich die Fäden zwischen den beiden Stofflagen oder, im Fall von Zierstichen, auf der Unterseite.

Die Fadenspannung kann durch einige Versuche auf einem Stoffrest des gewählten Stoffs geprüft werden.

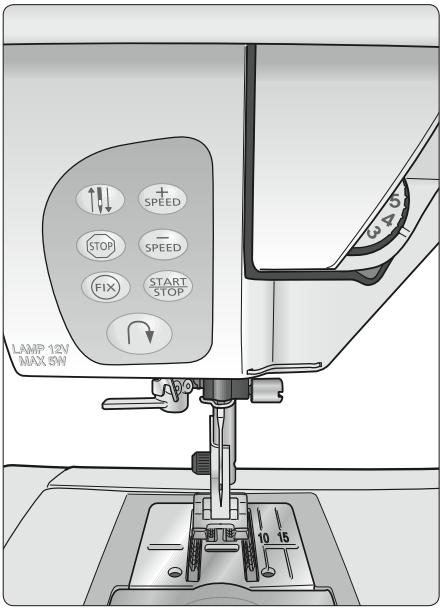
Versenken des Transporteurs

Wenn das Stellrad vorn am Freiarm nach links ▬ gedreht wird, wird der Transporteur versenkt. Durch Drehen des Rads nach rechts ▲▲▲ wird der Transporteur hochgestellt. Der Transporteur stellt sich automatisch nach oben, wenn mit dem Nähen begonnen wird. Für das Annähen von Knöpfen sowie beim Freihandnähen wird der Transporteur versenkt.

Anmerkung: Beim Sticken mit der Platinum 955E wird der Transporteur automatisch versenkt, wenn die Stickeinheit aufgesetzt wird. Wird die Stickeinheit wieder abgenommen, stellt sich der Transporteur bei Nähbeginn automatisch wieder nach oben.

FUNKTIONEN UND INFODISPLAY AUF DER PLATINUM 755

Funktionsschaltflächen



Nadelstopp Oben/Unten. wird verwendet, um die Nadel nach oben/unten zu bewegen und/oder um die Stoppposition der Nadel oben/unten einzustellen.

Anmerkung: Beim Nähen kann die Nadel durch leichtes Antippen des Fußanlassers gehoben bzw. gesenkt werden.

Stop wird zum Abschließen eines Musters verwendet. Die Platinum 775 vernäht den Faden und bleibt nach Abschluss eines Musters automatisch stehen. **Stop** wird aufgehoben, wenn erneut auf die Taste gedrückt oder ein neuer Stich markiert wird. Wenn **Stop** aktiv ist, erscheint ein Symbol im Display. Die Stopp-Funktion kann programmiert werden.

Fix wird zum Vernähen von Nähten verwendet. Wenn die Taste gedrückt ist, erscheint ein Symbol im Display. Durch nochmaliges Betätigen der Taste kann die Funktion ausgeschaltet werden. Am Anfang näht die Platinum 775 automatisch einige Befestigungsstiche und näht dann die gewählte Naht. Wenn während des Nähens auf **Fix** gedrückt wird, näht die Platinum 775 einige Stiche zum Vernähen und hält dann automatisch an. Die Fix-Funktion kann programmiert werden.

Auf **+ Geschwindigkeit** oder **- Geschwindigkeit** drücken, um die Nähgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

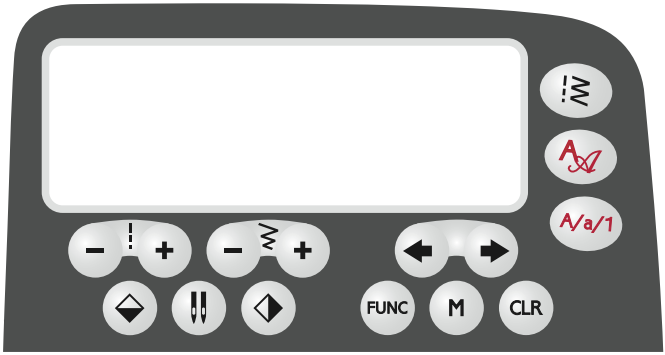
Alle Stiche der Platinum 775 haben eine voreingestellte, empfohlene Nähgeschwindigkeit. Wenn eine Stichart ausgewählt wird, stellt die Platinum 775 automatisch die korrekte Nähgeschwindigkeit ein.

Wenn die Nähgeschwindigkeit manuell reduziert wurde, wird diese Einstellung für alle Stiche beibehalten bis die Platinum 775 ausgeschaltet wird.

Start/Stop Mithilfe dieser Taste kann die Maschine ohne den Fußanlasser betrieben werden. Auf **Start/Stop** drücken, um mit dem Nähen zu beginnen und erneut, um zu stoppen.

Reverse (Rückwärtsnähen) Diese Taste wird gedrückt, um rückwärts zu nähen. Wenn die Taste losgelassen wird, näht die Platinum 775 vorwärts. Die größte Rückwärtsstichlänge beträgt 3 mm.

Für Dauerrückwärts die Taste vor Nähbeginn zweimal schnell nacheinander drücken. Das Rückwärtsnähen wird im Display durch ein Symbol angezeigt. Die Platinum 775 näht rückwärts, bis erneut auf die Taste gedrückt wird.



Das Funktionsfeld

Stichlänge

Wenn eine Stichart gewählt wird, stellt die Platinum 775 automatisch die beste Stichlänge ein. Die Einstellung der Stichlänge wird im Display über der Stichlängentaste angezeigt. Die Stichlänge kann durch Drücken auf die Tasten (+) oder (-) verändert werden. Einige Stiche haben eine begrenzte Stichlänge. Wenn der Minimal- bzw. Maximalwert erreicht ist, ertönt jeweils ein Signalton.

Stichbreite

Die Einstellung der Stichbreite erfolgt ebenso wie die der Stichlänge. Die Einstellung der Stichbreite wird im Display über der Stichbreitentaste angezeigt. Die Stichbreite kann von 0 bis 6 mm eingestellt werden. Bei Geradstich wird der Stichbreiteknopf zur Einstellung der Nadelposition verwendet. Einige Stiche haben eine begrenzte Stichbreite. Wenn der Minimal- bzw. Maximalwert erreicht ist, ertönt jeweils ein Signalton.

Zwillingsnadel

Wenn diese Taste gedrückt wird, erscheint eine Meldung auf dem Display, die auffordert, die Breite der Zwillingsnadel einzustellen. Mit den Wahltasten eine Breite wählen. In der linken oberen Ecke des Displays erscheint ein Zwillingsnadel-Symbol. Noch einmal auf die Taste drücken, um die aktuelle Einstellung für die Zwillingsnadel zu sehen. Die Stichbreite wird automatisch an die eingestellte Breite der Zwillingsnadel angepasst. Die Sticheinstellungen bleiben erhalten, bis die Zwillingsnadel-Funktion ausgeschaltet wird.

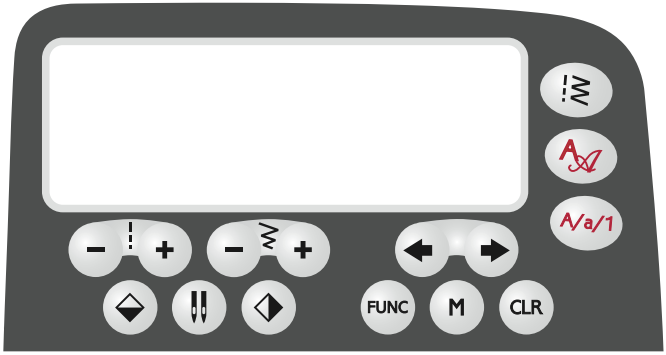
Die Zwillingsnadel-Funktion ist so lange aktiv, bis sie storniert wird, und bleibt auch erhalten, wenn die Platinum 775 ausgeschaltet wird. Auf die Zwillingsnadel-Taste drücken und den Wert auf „0“ setzen, um die Funktion auszuschalten.

Senkrecht spiegeln

Auf diese Taste drücken, um den gewählten Stich senkrecht zu spiegeln. Wenn diese Taste gedrückt wird und Geradstich mit linker Nadelposition gewählt ist, verändert sich die Position der Nadel von links nach rechts. Wenn die Taste in Rep gedrückt wird, wird die gesamte Musterkombination gespiegelt (siehe Seite 31). Wenn versucht wird, einen Stich zu spiegeln, der nicht gespiegelt werden kann, ertönt ein Signalton.

Waagerecht spiegeln

Auf diese Taste drücken, um den gewählten Stich waagerecht zu spiegeln. Wenn die Taste in Rep gedrückt wird, wird die gesamte Musterkombination gespiegelt (siehe Seite 31). Wenn ein Stopp am Ende einer Kombination programmiert wurde und die Kombination waagrecht gespiegelt wird, wird der Stopp statt dessen an den Anfang gestellt. Wenn versucht wird, einen Stich zu spiegeln, der nicht gespiegelt werden kann, ertönt ein Signalton.



FUNC

Auf diese Taste drücken, um zwischen verschiedenen Modi der Platinum 775 umzuschalten. Es gibt drei verschiedene Modi: **NORM**, **PROG** und **REP**. Der **NORM**-Modus (normaler Nähmodus) ist immer aktiv, wenn die Maschine eingeschaltet wird. Einmal auf Sie die Taste drücken, um den Prog-Modus (zum Programmieren) zu aktivieren und noch einmal, um den **REP**-Modus aufzurufen, der verwendet wird, um eine programmierte Kombination zu nähen. Um zum **NORM**-Modus zurückzukehren, noch einmal auf die Taste drücken. Die aktive Betriebsart wird im Display angezeigt.

Wahltasten

Diese Tasten werden verwendet, um in einer programmierten Sequenz vor- oder zurückzugehen sowie zum Einstellen der Breite einer Zwillingsnadel und der Größe bzw. des Ausgleichs eines Knopflochs.

Speicher

Die Platinum 775 hat vier verschiedene Speicher, in denen programmierte Kombinationen gespeichert werden können. Jeder Speicher fasst bis zu 55 Muster oder Buchstaben. Die Taste wird verwendet, um zu dem Speicher zu gelangen, der in **PROG** oder **REP** benötigt wird. In der unteren rechte Ecke des Displays wird die aktuelle Speichernummer angezeigt.

CLR (Löschen)

Im **PROG-MODUS** auf diese Taste drücken, um ein Programm oder Teile davon zu löschen (siehe Seite 31). Wenn ein Programm in einem Speicher gelöscht wurde, werden Stichlänge und -breite als 0.0 im Display angezeigt.

CLR - Sprache

Mit dieser Taste wird auch die **SPRACHE** eingestellt, die von der Platinum 775 verwendet wird. Alle Maschinen sind auf Englisch voreingestellt. Um die Sprache zu ändern, beim Einschalten der Maschine auf **CLR** drücken. Die Auswahl der gewünschten Sprache erfolgt danach durch Drücken der Wahltasten. Auf **M** drücken, um die Sprachauswahl zu bestätigen.

Menüs zur Stichauswahl

Die Platinum 775 hat drei verschiedene Hauptmenüs:

- Stiche
- Schriften
- Schrift-Untermenü

Ein Symbol in der oberen rechte Ecke des Displays zeigt das aktuell gewählte Menü. Wie die verschiedenen Stiche ausgewählt werden, ist auf den folgenden Seiten erläutert.

Stichauswahl

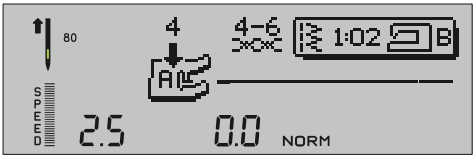
Ihre Platinum 775 hat drei verschiedene Hauptmenüs: Stiche, Schriften, Schrift-Untermenü

Nutz- und Zierstiche

Die Platinum 775 bietet 35 Nutzstiche (Menü 1) und 105 Zierstiche (Menü 2-4). Die Nutzstiche werden auf dem Funktionsfeld angezeigt und die Zierstiche werden im Innern der Abdeckung dargestellt.

Auf die Taste des Stichmenüs drücken, um ein Fenster auf dem Display zu öffnen, das die verschiedenen Untermenüs anzeigt. Durch Drücken der Taste wird zwischen den Untermenüs hin- und hergeschaltet. Das aktuell gewählte Menü wird auf dem Display durch eine Umrahmung gekennzeichnet.

Auf eine der Stichtasten drücken, um den Stich auszuwählen. Das Fenster wird geschlossen und der gewählte Stich erscheint auf dem Display. Wenn der Stich als 1:02 auf dem Display oder im Handbuch angezeigt wird, steht 1 für Stichmenü 1 und 02 für den gewählten Stich. Gleichermaßen bezeichnet 04:20 Stich-Nummer 20 im Stichmenü 4.



Die Platinum 775 stellt die Geschwindigkeit, Länge und Breite des Stichs ein. Der empfohlene Nähfuß, Nähfußdruck, die empfohlene Fadenspannung und Nadel werden im Display angezeigt. Die Platinum 775 gemäß der Empfehlungen einstellen.

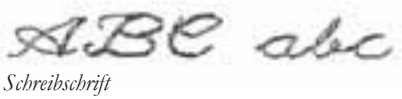
Schriften

Die Platinum 775 wird mit zwei Schriften geliefert: Kontur-Blockschrift und Schreibschrift. Die Kontur-Blockschrift ist die voreingestellte Schriftart.

Wenn auf die Taste des Schrift-Menüs gedrückt wird, erscheint ein Fenster mit den verschiedenen Schriften. Erneut auf die Taste drücken, um zwischen den verschiedenen Schriften zu wechseln. Die aktuell gewählte Schrift wird auf dem Display durch eine Umrahmung gekennzeichnet.

Auf einen Buchstaben drücken(auf den Stichauswahltasten rot dargestellt), um die Auswahl zu bestätigen. Der gewählte Buchstabe erscheint auf dem Display als Großbuchstabe.

Kontur-Blockschrift



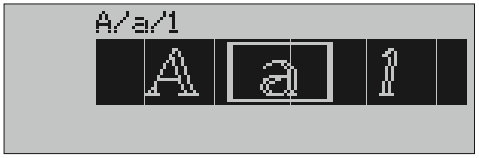
Schreibschrift

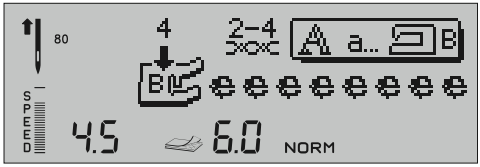
Schrift-Untermenü

Wenn die Taste Schrift-Untermenü gedrückt wird, erscheint ein Fenster im Display. Durch Drücken der Taste Schrift-Untermenü kann zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern/Sonderzeichen gewählt werden. Das aktuell gewählte Schrift-Untermenü wird auf dem Display durch eine Umrahmung gekennzeichnet.

Sobald ein Buchstabe gewählt wurde, ändert sich die Anzeige und der gewählte Buchstabe wird zusammen mit empfohlenen Einstellungen angezeigt.

Anmerkung: Wenn die Taste Schrift-Untermenü gedrückt wird, bevor eine Schriftart gewählt wurde, wird die zuletzt gewählte Schriftart oder die Standard-Schriftart (Kontur-Block) verwendet.





Groß- und Kleinbuchstaben

Zahlen und Sonderzeichen

Die gewählte Schrift und das Schrift-Untermenü werden in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.

Russisches und japanisches Alphabet

Die Platinum 775 verfügt auch über das russische und das japanische Alphabet. Wenn die russische oder japanische Sprache gewählt wird, wir das Schriftalphabet durch das russische bzw. japanische ersetzt. Das russische und japanische Alphabet unterscheidet sich von dem lateinischen Alphabet, das auf den Tasten angezeigt ist.

Das russische Alphabet beginnt in der linken oberen Ecke auf der Taste mit der Markierung „A“ und setzt sich dann von links nach rechts fort. Die Zeilen setzen sich von oben nach unten fort.

Das japanische Alphabet beginnt in der rechten oberen Ecke auf der Taste mit der Markierung „G“ und setzt sich dann von oben nach unten fort. Die Spalten setzen sich von rechts nach links fort.

Unten befindet sich eine Konvertierungstabelle, die die beiden Alphabete zeigt. Es ist auch zu sehen, wie die Buchstaben zu wählen sind.

Russisch

A	a	1	A	a	1
А	а	1	У	у	20
Б	б	2	Ф	ф	21
В	в	3	Х	х	22
Г	г	4	Ц	ц	23
Д	д	5	Ч	ч	24
Е	е	6	Ш	ш	25
Ж	ж	7	Щ	щ	26
З	з	8	Ъ	ъ	27
И	и	9	Ы	ы	28
Й	й	10	Ь	ь	29
К	к	11	Э	э	30
Л	л	12	Ю	ю	31
М	м	13	Я	я	32
Н	н	14			33
О	о	15			34
П	п	16			35
Р	р	17			
С	с	18			
Т	т	19			

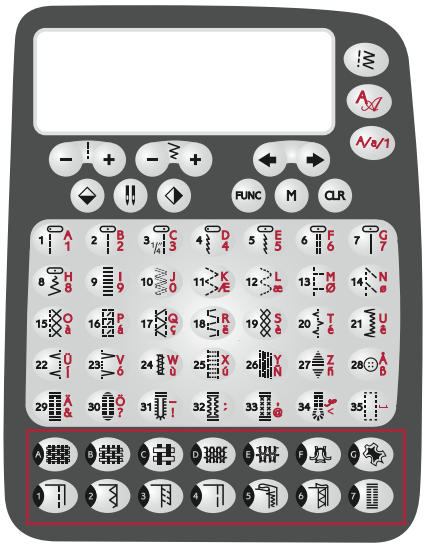
Japanisch

A	a	1	A	a	1
あ	ま	7	と	っ	32
い	み	14	な	1	3
う	む	21	に	2	10
え	め	28	ぬ	3	17
お	も	35	ね	4	24
か	や	6	の	5	31
き	ゆ	13	は	6	2
く	よ	20	ひ	7	9
け	ら	27	ふ	8	16
こ	り	34	へ	9	23
さ	る	5	ほ	0	30
し	れ	12	゛	゛	1
す	ろ	19	゜	゜	8
せ	わ	26	ー	ー	15
そ	を	33			
た	ん	4			
ち	ゃ	11			
つ	ゅ	18			
て	ょ	25			

Nähberater

Die Platinum 775 ist mit dem einzigartigen Nähberater von Husqvarna Viking ausgestattet. Er ist ständig aktiviert und befindet sich unten im Funktionsfeld. Zu Beginn eines Nähprojekts zuerst auf die entsprechende Stoffart und dann auf die gewünschte Nähtechnik drücken.

Der Nähberater stellt den am besten geeigneten Stich, sowie die Stichlänge und -breite und die Nähgeschwindigkeit für jedes Vorhaben ein. Die Platinum 775 gibt auch Empfehlungen für Fadenspannung, Nähfuß und Nähfußdruck für die gewählte Stoffart und Nähtechnik.

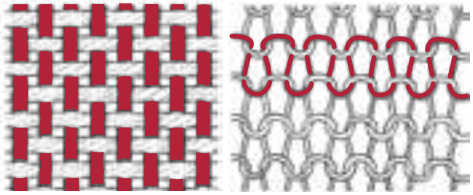


Stoffwahl

Unelastische oder gestrickte Stoffe

Bei den beiden Stoffarten sind die einzelnen Fäden auf unterschiedliche Art miteinander verbunden. Unelastische Stoffe basieren auf einem Zwei-Fadensystem. Kette längs und Schuss quer stehen im rechten Winkel zueinander. Gestrickte Stoffe basieren auf einem Ein-Fadensystem mit untereinander verbundenen Maschen. Gestrickte Stoffe sind normalerweise elastisch.

Als Faustregel gilt, dass für feste Stoffe, die sich nicht dehnen, „Unelastisch“ und für dehnbare Stoffe „Elastisch“ eingeben wird.



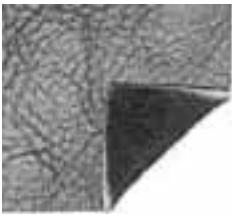
Unelastischer Stoff *Strickstoff*

- **UNELASTISCH DÜNN:** Chiffon, Organza, Batist, Seidenstoffe, Taft etc.
- **UNELASTISCH NORMAL:** Kattun, Wollkrepp, gesteppte Stoffe etc.
- **UNELASTISCH DICK:** für Jeansstoff, Wollstoffe, Segeltuch etc.
- **ELASTISCH DÜNN:** für Charmeuse, Nylon, Jerseystoffe etc.
- **ELASTISCH NORMAL:** für bielastische Stoffe, Velour, Badeanzugstoffe usw.
- **ELASTISCH DICK:** für Pullover-Strickstoffe, Fleece usw.

Leder/Kunstleder

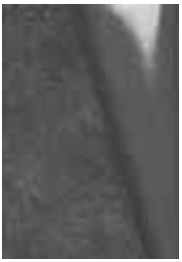
Leder besteht aus Tierhaut, von der das Fell entfernt wurde. Leder kann als Glatt- oder Wildleder vorliegen. Es ist etwas nachgiebig. Kunstleder ist ein synthetisches Material, dessen Rückseite oftmals mit Stoff beschichtet ist. Vinyl kann weich oder genarbt sein und gibt nach.

LEDER/KUNSTLEDER: für Wildleder, Glattleder und Kunstleder.



Leder

Kunstleder



Nähtechniken

ZUSAMMENNÄHEN: Näht zwei Stoffstücke zusammen.

VERSÄUBERN: Versäubert die Stoffkanten, um ein Ausfransen zu verhindern und ein Flachliegen zu bewirken.

ZUSAMMENNNÄHEN/VERSÄUBERN (OVERLOCK): Nähen und Versäubern der Kanten in einem Arbeitsgang.

HEFTEN: Temporäres Heften zum Anprobieren, Kräuseln oder zur Markierung.

BLINDSAUM: Für unsichtbares Säumen von Kleidungsstücken. Wird nicht für dünne Stoffe oder für Leder/Kunstleder empfohlen. Die Platinum 775 wählt jedoch den bestmöglichen Stich.

SÄUMEN: Wählt den besten Stich für sichtbare Säume für die jeweilige Stoffart.

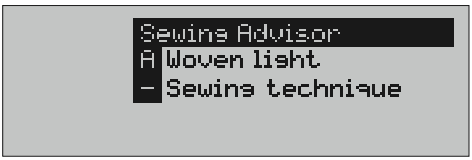
KNOPFLOCH: Der Nähberater wählt das am besten geeignete Knopfloch für die jeweilige Stoffart.

Anmerkung: Wenn die gewählte Nähtechnik für die Stoffart und -dicke nicht empfohlen wird (z. B. unelastisch dünn - Blindsaum) gibt die Platinum 775 einen Signalton.

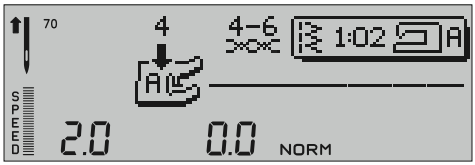
Verwendung des Nähberaters

Unelastisch normal ist der Standard-Stoff und immer aktiv, bis eine andere Stoffart gewählt wird. Die letzte gewählte Stoffart ist immer aktiv und bleibt im Speicher, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Wenn auf ein Stoffsymbol gedrückt wird, erscheint ein Fenster im Display und zeigt den gewählten Stoff an.

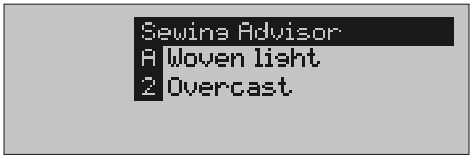


Wenn die Platinum 775 zum ersten Mal benutzt wird oder wenn ein Stich mit den Stichwahltasten gewählt wurde, erscheint im Feld für die Nähtechnik der Text „Nähtechnik“. Wenn keine Nähtechnik verwendet wird, schaltet die Platinum 775 zum zuletzt verwendeten Stich. Der gewählte Stoff wird im Symbol des **NÄHBERATERS** in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.

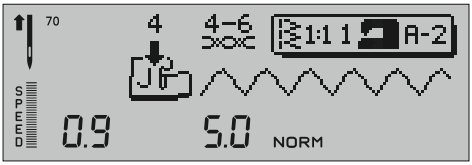


Wenn eine Nähtechnik gewählt wurde, werden der gewählte Stoff (oder der Standard-Stoff) und die gewählte Nähtechnik in einem Fenster im Display angezeigt.

Der Text ist sichtbar, solange die Taste gedrückt wird und noch einige Sekunden nach dem Loslassen der Taste. Dann wird der gewählten Stich mit allen Empfehlungen angezeigt.

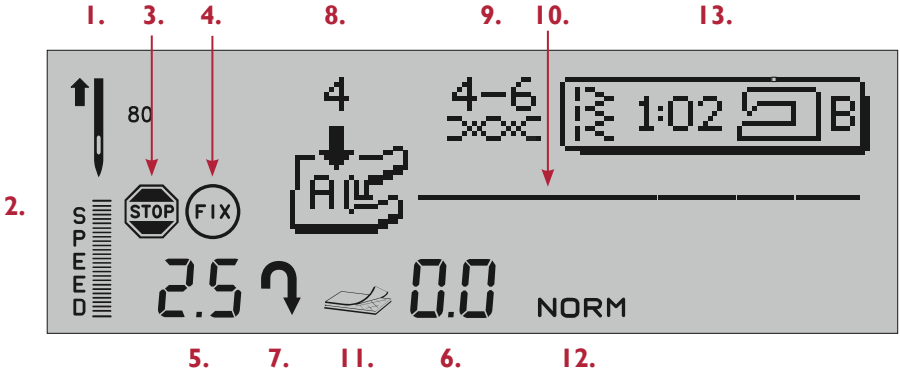


Die im **NÄHBERATER** vorgenommenen Einstellungen werden permanent in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt. Der Buchstabe gibt die Stoffart und die Ziffer die Nähtechnik an. Wenn ein anderer Stich als der vom **NÄHBERATER** empfohlene gewählt wurde, bleibt die gewählte Stoffart erhalten, die Platinum 775 bleibt jedoch nicht im Nähberater-Modus.



Symbole im InfoDisplay

Im InfoDisplay werden immer Symbole angezeigt, die alle für ein optimales Nähergebnis notwendigen Informationen geben. Einige Symbole sind immer aktiv, andere erscheinen nur bei besonderen Anlässen. Es folgt eine Liste mit Erläuterungen der im InfoDisplay gezeigten Symbole.



Allgemeine Symbole

1. **Nadeleinstellungen:** Zeigt Informationen über Nadelgröße und -art, ob eine einfache oder Zwillingsnadel gewählt wurde und ob die Stoppposition der Nadel auf oben oder unten eingestellt ist.
2. Zeigt die eingestellte **Geschwindigkeit** an.
3. Zeigt an, dass die **Stopp**-Funktion aktiviert ist.
4. Zeigt an, dass die **Fix**-Funktion aktiviert ist.
5. Zeigt die eingestellte **Stichlänge** an.
6. Zeigt die eingestellte **Stichbreite** an.
7. Zeigt an, dass **Reverse** (Rückwärtsnähen) aktiv ist.
8. Zeigt den empfohlenen **Nähfuss** und **Nähfussdruck** an.
9. Zeigt die empfohlene **Fadenspannung** an.
10. Zeigt den **gewählten Stich** an.
11. Zeigt an, dass **Stickvlies** verwendet werden sollte.
12. Zeigt den aktiven **Nähmodus** an.

13. Stichinformationen

Nähberater

Der gewählte Stoff (Buchstabe) und die Nähtechnik (Ziffer) werden neben dem Nähmaschinensymbol angezeigt. Außerdem ist der vom Nähberater ausgewählte Stich links neben dem Nähberater-Symbol sichtbar.

Stichwahltasten

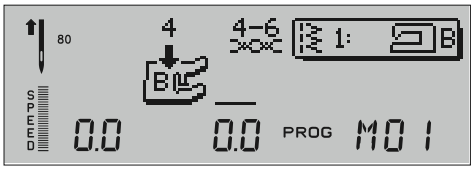
Wenn ein Stich mit einer der Stichwahltasten gewählt wurde, erscheint das ausgewählte Stichmenü und der Stich wird zusammen mit dem gewählten Stoff angezeigt.

Buchstaben

Wenn ein Buchstabe gewählt wurde, wird die gewählte Schrift und das Schrift-Untermenü zusammen mit dem gewählten Stoff angezeigt.

Programmiersymbole

14. **PROG** oder **REP** zeigen hier, ob der Programmier-Modus oder der Repetationsmodus aktiv ist, um das Programm zu nähen.
15. Eine Zahl, die den **AKTIVEN SPEICHER** anzeigt.

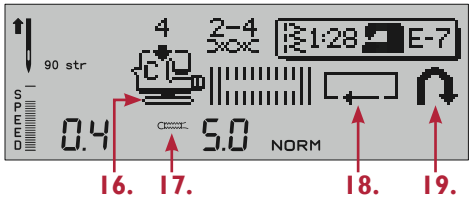


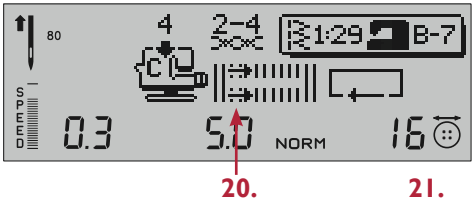
Knopflochsymbole

16. **BEILAUFGARN** für das Knopfloch verwenden.
17. **KNOPFLOCH-SENSORFUSS** verwenden.
18. Zeigt die **NÄHRICHTUNG** und den Teil des Knopflochs an, der genäht wird.
19. Auf **REVERSE** (Rückwärts) drücken, um die Knopflochgröße festzusetzen.

Wenn der Knopfloch-Sensorfuß angebracht ist.

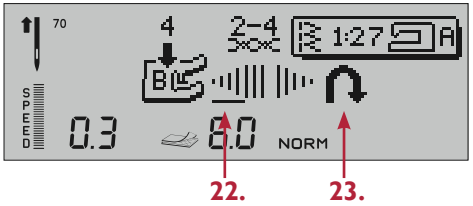
20. Pfeile zeigen an, dass die beiden Knopflochraupen **IN DER GLEICHEN RICHTUNG GENÄHT WERDEN** (nur bei Satinstichknopflöchern).
21. **KNOPFLOCHGRÖSSE** durch Drücken der Auswahlpfeile angeben.





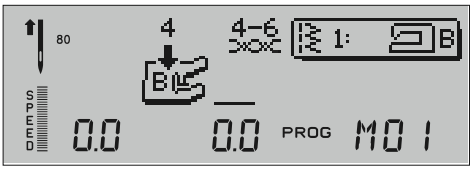
Spitz auslaufende Symbole

22. Ein Cursor zeigt an, welcher **TEIL DES SPITZ AUSLAUFENDEN STICHS** gerade genäht wird.
23. Auf **REVERSE** (Rückwärts) drücken, um den Spitz auslaufenden Stich zu nähen.



Programmieren

Die Platinum 775 kann so programmiert werden, dass Muster und Buchstaben kombiniert werden. Die programmierten Kombinationen können in permanenten Speichern abgespeichert werden. Eine in einem Speicher gespeicherte programmierte Stichkombination bleibt auch beim Abschalten der Maschine im Speicher erhalten.



PROG-Modus

Beim Programmieren ist der Nähberater nicht aktiviert. Auf **FUNC** drücken, um den Modus **PROG** aufzurufen.

M Speicher

Auf **M** drücken, um einen Speicher zu wählen. Der Buchstabe M und die folgende Zahl bezeichnen den aktivierten Speicher. Es gibt vier verschiedene Speicher (M01 bis M04). Jeder der vier Speicher fasst bis zu 55 Stiche, d. h. es können insgesamt bis zu 220 Stiche und/ oder Buchstaben gespeichert werden.

Beim Aktivieren der Funktion **PROG** wird der zuletzt verwendete Speicher aktiviert. Um eine programmierte Stichkombination in einem anderen als im aktivierten Speicher abzuspeichern, zuerst die Speichernummer wählen, bevor Muster programmiert werden. Die programmierte Kombination wird automatisch in den aktiven Speicher übernommen.

Bewegen des Cursors

Der Cursor im Display befindet sich unter dem aktiven Programmplatz. Der Cursor wird seitlich mit den Wahltasten bewegt.

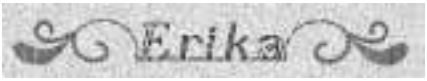
Löschen von Mustern oder Programmen

Befindet sich eine Stich- oder Buchstabenkombination im gewählten Speicher, wird sie auf dem Bildschirm angezeigt. Mit **CLR** kann der Speicher gelöscht werden. Wird **CLR** vor Eingabe eines neuen Stiches nochmals betätigt, wird das gelöschte Programm wiederhergestellt.

A/a/1 **Anmerkung:** Beim Programmieren besteht die Möglichkeit, den Abstand zwischen zwei Buchstaben zu reduzieren. Auf **<** drücken, wenn das Nummern-/Sonderzeichen-Menü aktiv ist, um kurze Rückwärtsstiche zu programmieren. Je mehr Rückwärtsstiche programmiert werden, um so kürzer wird der Abstand zum nächsten eingegebenen Buchstaben.

Anmerkung: Sowohl die Stopp- als auch die Fix-Funktion kann programmiert werden. Die Stop-Funktion wird programmiert, wenn nur eine Sequenz des Programms genäht werden soll. Die Fix-Funktion kann verwendet werden, wenn am Ende oder am Anfang eines Musters in einer programmierten Musterkombination vernäht werden soll.

Programmieren von Stichen und Buchstaben



Programmieren der abgebildeten Musterkombination:

- Auf **FUNC** drücken, um **PROG** aufzurufen.
- Stich-Menü 4 wählen.
- Stich 4:20 wählen. Er erscheint im InfoDisplay.

Der Cursor springt dann zur nächsten Eingabeposition und wartet auf die Eingabe des nächsten Stiches oder eine Veränderung der eingegebenen Daten.

- Auf drücken, um das Bild waagrecht zu spiegeln.

Um das „E“ als Großbuchstaben zu programmieren, im Schriftwahlmenü die Kontur-Blockschrift wählen.

- „**E**“ wählen. „**E**“ erscheint neben dem Zierstich auf dem Display.

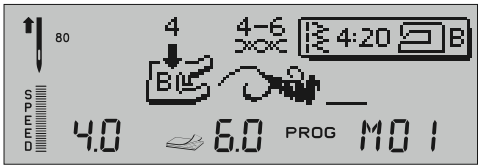
Um „rika“ in Kleinbuchstaben zu programmieren, im Schrift-Untermenü Kleinbuchstaben wählen. Wenn das Untermenü für kleine Buchstaben aktiviert ist, erscheint neben dem Symbol für das Schrift-Menü **a..**.

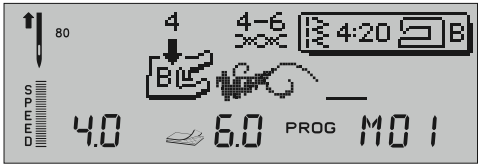
- Auf **r** drücken. Der Buchstabe erscheint im Display und der Cursor springt zur nächsten Eingabeposition. Dann die Buchstaben **i**, **k** und **a**eingeben.

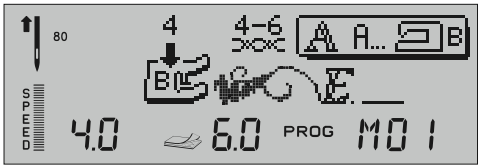
Stichmenü 4 wählen, um den letzten Zierstich zu programmieren.

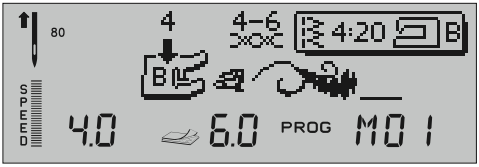
- Stich 4:20 wählen. Er erscheint im InfoDisplay.

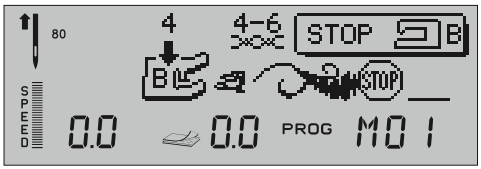
Auf die Funktionstaste an der Maschine drücken, wenn nur eine Sequenz der programmierten Musterkombination genäht werden soll.







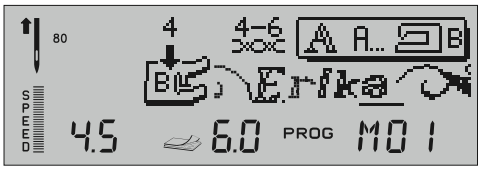




Ändern oder Hinzufügen von Stichen oder Buchstaben

Alle Stiche oder Buchstaben können in **PROG** verändert werden, wenn sich der Cursor unter dem Stich oder Buchstaben befindet. Einfach auf den korrekten Stich oder Buchstaben drücken, um den ursprünglichen zu ersetzen.

Wenn ein Stich oder Buchstabe im **PROG** -Modus eingefügt werden soll, den Cursor auf die nächste Position bewegen, an der ein neuer Stich eingefügt werden soll. Auf **CLR** drücken. Den Stich wählen, der eingefügt werden soll. Auf **CLR** drücken, um den Rest des Programms wieder aufzurufen.



Einstellen von Stichen in einem Programm

Wenn ein Stich in einer programmierten Sequenz verändert werden soll, den Cursor unter den Stich setzen. Der letzte Stich einer programmierten Sequenz kann auch dann geändert werden, wenn sich der Cursor hinter dem Stich befindet. Es kann die Stichlänge und -breite verändert oder ein Muster/ Buchstabe gespiegelt werden.

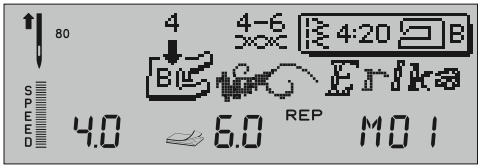
Die Änderungen werden automatisch im Festspeicher gespeichert.

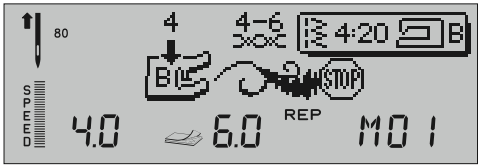
Nähen des Programms

Um das Programm zu nähen, auf **FUNC** drücken, um den Modus **REP** aufzurufen. Es wird Nähfuß B empfohlen. Das Programmende wird durch ein Stopp-Symbol angezeigt.

Wurde eine Stichkombination programmiert, die zu lang ist, um auf dem InfoDisplay angezeigt zu werden, kann mit den Auswahltasten in der Kombination vor oder zurück gegangen werden.

Das Programm auf einem mit Stickvlies unterlegten Stoffstück nähen.





Anpassen der kompletten Musterkombination

In **REP** kann die Stichlänge und -breite verändert oder die komplette Kombination gespiegelt werden. Die Änderungen werden nicht in den Festspeicher übernommen.

FUNKTIONEN UND INFODISPLAY AUF DER PLATINUM 955E

Funktionsschaltflächen

Nadelstopp Oben/Unten. Wird verwendet, um die Nadel nach oben/unten zu bewegen und/oder um die Stoppposition der Nadel oben/unten einzustellen.

Anmerkung: Die Nadel kann durch leichtes Antippen des Fußanlassers gehoben bzw. gesenkt werden.

Stop wird zum Abschließen eines Musters verwendet. Die Platinum 955E vernäht den Faden und bleibt nach Abschluss eines Musters oder einer Musterkombination automatisch stehen. **Stop** wird aufgehoben, wenn erneut auf die Taste gedrückt oder ein neues Muster gewählt wird. Wenn **Stop** aktiv ist, erscheint ein Symbol im InfoDisplay. Die Stopp-Funktion kann programmiert werden.

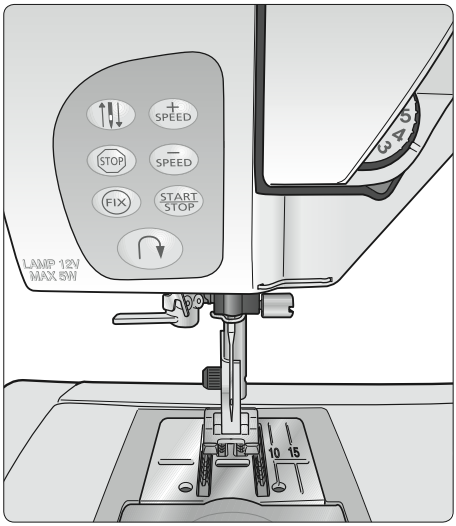
Beim Sticken wird auf **Stop** gedrückt, um Farbstopps aufzuheben (siehe Seite 53).

Fix wird zum Vernähen von Nähten verwendet. Wenn die Taste gedrückt ist, erscheint ein Symbol im InfoDisplay. Durch nochmaliges Betätigen der Taste kann die Funktion aufgehoben werden. Zu Beginn näht die Platinum 955E automatisch einige Befestigungsstiche und dann die gewählte Naht. Wenn während des Nähens auf **Fix** gedrückt wird, näht die Platinum 955E einige Stiche zum Vernähen und hält dann automatisch an.

Beim Sticken wird auf **Fix** gedrückt, um um das Muster herum zu heften (siehe Seite 53).

Auf **+ Geschwindigkeit** oder **- Geschwindigkeit** drücken, um die Nähgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

Alle Stiche haben eine voreingestellte, empfohlene Nähgeschwindigkeit. Wenn eine Stichart ausgewählt wird, stellt die Platinum 955E automatisch die korrekte Nähgeschwindigkeit ein.



Wenn die Geschwindigkeit manuell reduziert wurde, wird diese Einstellung für alle Stiche beibehalten bis die Platinum 955E ausgeschaltet wird. Die Stickgeschwindigkeit kann ebenfalls eingestellt werden (siehe Seite 53).

Start/Stop Mithilfe dieser Taste kann die Maschine ohne den Fußanlasser betrieben werden. Auf **Start/Stop** drücken, um mit dem Nähen zu beginnen und erneut um den Näh- bzw. Stickvorgang zu beenden.

Anmerkung: Beim Sticken kann die Platinum 955E auch mithilfe des Fußanlassers gestartet und angehalten werden.

Reverse (Rückwärtsnähen) Diese Taste wird gedrückt, um rückwärts zu nähen. Wenn die Taste losgelassen wird, näht die Platinum 955E vorwärts. Die größte Rückwärtsstichlänge beträgt 3mm.

Für Dauerrückwärts die Taste vor Nähbeginn zweimal schnell nacheinander drücken. Das Rückwärtsnähen wird im InfoDisplay durch ein Symbol angezeigt.

Die Platinum 955E näht rückwärts, bis die Taste erneut betätigt wird.

Das Funktionsfeld

Stichlänge

Wenn eine Stichart gewählt wird, stellt die Platinum 955E automatisch die beste Stichlänge ein. Die eingestellte Stichlänge wird im InfoDisplay über der Stichlängentaste angezeigt. Die Stichlänge kann durch Drücken auf die Tasten (+) oder (-) verändert werden. Wenn der Minimal- bzw. Maximalwert erreicht ist, ertönt jeweils ein Signalton.

Die Tasten werden auch zur Einstellung der Knopfgröße verwendet, wenn der Knopfloch-Sensorfuß angebracht ist.

Stichbreite

Die Einstellung der Stichbreite erfolgt ebenso wie die der Stichlänge. Die Einstellung der Stichbreite wird im InfoDisplay über der Stichbreitentaste angezeigt. Die Stichbreite kann von 0 bis 6 mm eingestellt werden. Bei Geradstich wird der Stichbreitenknopf zur Einstellung der Nadelposition verwendet (25 Nadelpositionen). Wenn der Minimal- bzw. Maximalwert erreicht ist, ertönt jeweils ein Signalton.

Fadenspannung

Die Spannung des Oberfadens kann durch Drücken von (+) oder (-) verändert werden. Das Anzeigerädchen für die Fadenspannung am Nähkopf zeigt die Spannungseinstellung an. Je größer die Zahl, desto höher die Fadenspannung. Die Einstellung gilt dann für alle Knopflöcher und bleibt erhalten, bis die Maschine ausgeschaltet wird.

ANMERKUNG: Nicht versuchen, das Anzeigerädchen manuell zu drehen.

Senkrecht spiegeln

Auf diese Taste drücken, um den gewählten Stich senkrecht zu spiegeln. Wenn diese Taste gedrückt wird und Geradstich mit eingestellter Nadelposition gewählt ist, verändert sich die Position der Nadel von links nach rechts. Wenn die Taste in Rep gedrückt wird, wird die gesamte Musterkombination gespiegelt.

Wenn **SENKRECHT SPIEGELN** aktiv ist, erscheint ein Symbol im InfoDisplay.

Wenn versucht wird, ein Muster zu spiegeln, das nicht gespiegelt werden kann, ertönt ein Signalton.

FUNC

Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den verschiedenen Betriebsmodi der Platinum 955E. Die drei zur Auswahl stehenden Betriebsmodi sind **NORM**, **PROG** und **REP**. Der **NORM**-Modus (normaler Nähmodus) ist immer aktiv, wenn die Maschine eingeschaltet wird. Einmal auf die Taste drücken, um den **PROG**-Modus (zum Programmieren) zu aktivieren und noch einmal, um den **REP**-Modus aufzurufen, der verwendet wird, um eine programmierte Kombination zu nähen. Um zum **NORM**-Modus zurückzukehren, noch einmal auf die Taste drücken. Der aktive Betriebsmodus wird im InfoDisplay angezeigt.

Richtungsfelder

Diese Knöpfe werden zum Weiter- bzw. Zurückgehen in einer programmierten Musterkombination verwendet.

Speicher

Die Platinum 955E verfügt über vier verschiedene Speicher zu Speicherung von programmierten Kombinationen. Jeder Speicher fasst bis zu 30 Muster oder Buchstaben.

CLR (Löschen)

Im **PROG**-Modus auf diese Taste drücken, um ein Programm oder Teile davon zu löschen. Wenn ein Programm in einem Speicher gelöscht wird, wird die Stichnummeranzeige auf dem InfoDisplay gelöscht.

Beim Nähen von Knopflöchern unter Verwendung des Knopfloch-Sensorfußes wird **CLR** verwendet, um die Stichlängentasten -/+ zwischen Knopfgrößen- und Stichlängeneinstellung umzuschalten.

Menüs zur Stichauswahl

Die Platinum 955E hat zwei verschiedene Hauptmenüs:

Stiche

Schrift-Menü

Im Übersichtsfenster oben rechts im InfoDisplay wird das aktuell gewählte Menü angezeigt.

Stichauswahl

Nutz- und Zierstiche

Wenn die Stichmenütaste gedrückt wird, wird das Nutz- und Zierstichmenü (erste Reihe im Deckel) aktiviert.

Die Platinum 955E verfügt über 35 Stiche. Sie sind alle innen in der Haube dargestellt. Jeder Stich hat eine Nummer, die zur Stichwahl verwendet wird.

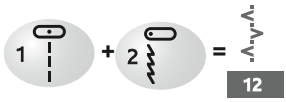
Die zehn häufigsten Stiche sind auf den Stichwahltasten als Direktwahlen abgebildet. Zum Einstellen des jeweiligen Stiches wird die Taste mit der entsprechenden Abbildung gedrückt. Die Nummern auf den Tasten 1 bis 10 verwenden, um die Stiche 10-35 zu wählen.

Zur Wahl der Stiche 10-35 auf die Stichwahltasten drücken, die der Nummer des Stichs entsprechen. Um Stich 12, die Fugennaht, zu wählen, auf Taste 1 und 2 direkt hintereinander drücken.

Die Stichnummer 12 wird zur Bestätigung der Stichwahl unten rechts im InfoDisplay angezeigt.

Die Platinum 955E stellt Geschwindigkeit, die Stichlänge und -breite und die Fadenspannung für den gewählten Stich ein. Im InfoDisplay wird außerdem der empfohlene Nähfuß angezeigt.

Beim Einschalten der Platinum 955E ist immer der Geradstich eingestellt.



Auf die Stichwahltasten 1 und 2 drücken, um die Fugennaht (Nr. 12 zu wählen)

Schrift

Die Platinum 955E verfügt über Kontur-Blockschrift. Es sind Groß- und Kleinbuchstaben sowie Zahlen und Sonderzeichen verfügbar.

Alle Schriftzeichen sind auf der Innenseite des Deckels dargestellt. Sie sind mit Nummern versehen, die zur Wahl verwendet werden. Die Nummer wird über dem Schriftzeichen angezeigt.

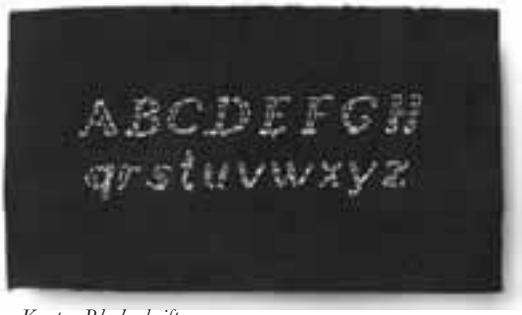
Durch Drücken auf kann zwischen den drei Menüs umgeschaltet werden.
Das momentan gewählte Menü wird im Übersichtsfenster angezeigt.

Ein „**A..**“ zeigt an, dass Großbuchstaben gewählt sind, ein „**a..**“ zeigt Kleinbuchstaben an und eine „**1..**“ Ziffern/Sonderzeichen.

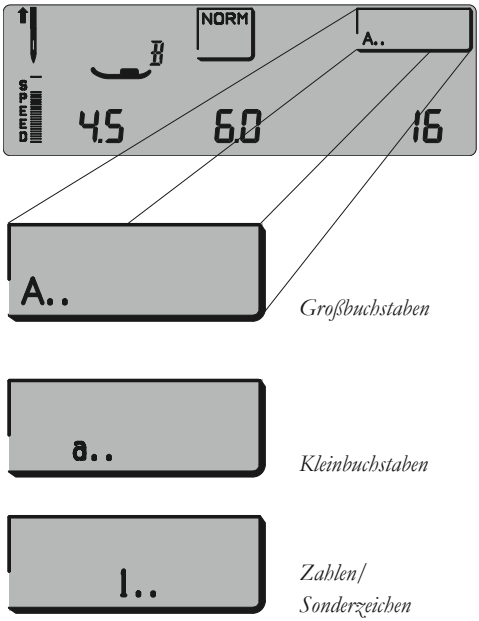
Einen Buchstaben wählen, indem auf die entsprechende Nummer auf den Stichwahltasten gedrückt wird. Wenn z. B. der Großbuchstaben „P“ gewählt werden soll:

- Auf drücken bis „**A..**“ im Übersichtsfenster angezeigt wird.
- Auf und dann drücken, da A Buchstabe Nr. 16 ist.
- „Im Übersichtsfenster wird **A..** und unten rechts im InfoDisplay die Stichnummer 16 angezeigt.

Die Platinum 955E stellt die Geschwindigkeit, die Stichlänge und -breite und die Fadenspannung ein. Im InfoDisplay werden auch Informationen über den empfohlenen Nähfuß angezeigt.



Kontur-Blockschrift



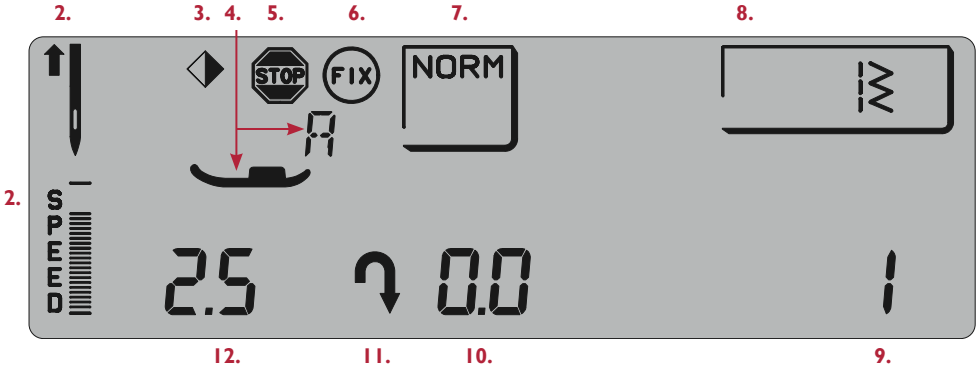
Großbuchstaben

Kleinbuchstaben

Zahlen/ Sonderzeichen

Symbole im InfoDisplay

Im InfoDisplay werden immer Symbole angezeigt, die alle für ein optimales Nähergebnis notwendigen Informationen geben. Einige Symbole sind immer aktiv, andere erscheinen nur bei besonderen Anlässen. Es folgt eine Liste mit Erläuterungen der im InfoDisplay gezeigten Symbole.



Allgemeine Symbole

1. Die eingestellte **Nähgeschwindigkeit** wird hier angezeigt.
2. Zeigt an, ob die **Nadelstoppposition** oben oder unten eingestellt ist.
3. Zeigt an, dass **senkrecht spiegeln** aktiviert ist.
4. Hier wird der empfohlene **Nähfuss** angezeigt.
5. Zeigt an, dass die **Stopp**-Funktion aktiviert ist.
6. Zeigt an, dass die **Fix**-Funktion aktiviert ist.
7. Zeigt den aktiven **Nähmodus** an.
8. Übersichtsfenster

Zeigt an, welches Menü aktiv ist. Es werden auch Muster oder ein Stich-Menü angezeigt.

Stich-Menü

Grossbuchstaben

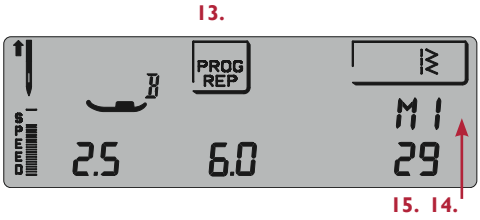
Kleinbuchstaben

Zahlen und Sonderzeichen

9. Hier wird die eingestellte **Stichnummer** angezeigt.
10. Die eingestellte **Stichbreite** wird hier angezeigt.
11. Zeigt an, dass **Reverse** (Rückwärtsnähen) aktiv ist.

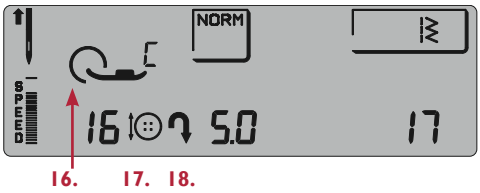
    Für den Stopf-Stich (Nr. 15), den spitz auslaufenden Stich (Nr. 16) oder wenn Knopflöcher Schritt für Schritt genäht werden, zeigt ein blinkendes Symbol an, dass **Reverse** (Rückwärtsnähen) gedrückt werden muss.
12. Die eingestellte **Stichlänge** wird hier angezeigt.

Programmiersymbole



13. **PROG** oder **REP** zeigen hier, ob der Programmier-Modus oder der Repetationsmodus aktiv ist, um das Programm zu nähen.
14. Hier wird die Nummer des **AKTIVEN SPEICHERS** angezeigt.
15. Hier wird die **PROGRAMMIERTE STICHART** angezeigt.

Knopflochsymbole



Wenn der Knopfloch-Sensorfuß angebracht ist.

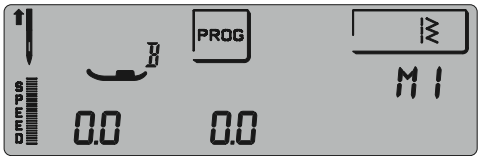
16. Zeigt an, dass der Knopfloch-Sensorfuß angebracht ist. Wenn das Symbol blinkt, den weißen Bereich an dem Rad auf die weiße Markierungslinie des Fußes ausrichten.
17. Die **KNOPFGRÖSSE** einstellen, indem auf die Stichlängenknöpfe (+) oder (-) gedrückt wird. Durch Drücken auf **CLR** kann zwischen der Einstellung der Knopflochgrösse und derKnopflochdichte umgeschaltet werden.

Wenn der Sensor-Knopflochnähfuß nicht angebracht ist.

18. Wenn ein Knopfloch Schritt für Schritt genäht wird, zeigt ein blinkendes Symbol an, dass auf **REVERSE** (Rückwärtsnähen) gedrückt werden muss,um die Nährichtung zu ändern.

Programmieren

Die Platinum 955E kann so programmiert werden, dass Muster und Buchstaben kombiniert werden. Die programmierten Kombinationen können in permanenten Speichern abgespeichert werden. Eine in einem Speicher gespeicherte programmierte Musterkombination bleibt auch beim Abschalten der Maschine im Speicher erhalten.



PROG-Modus

Auf **FUNC** drücken, um den Modus **PROG** aufzurufen.

M Speicher

Auf **M** drücken, um einen Speicher zu wählen. Der Buchstabe „M“ und die darauf folgende Zahl bezeichnen den aktivierten Speicher. Es gibt vier verschiedene Speicher (M1 bis M4). Jeder der vier Speicher fasst bis zu 30 Stiche, d. h. es können insgesamt bis zu 120 Stiche und/oder Buchstaben gespeichert werden.

Wenn **PROG** gewählt wird, ist der zuletzt verwendete Speicher aktiviert. Um eine programmierte Stichkombination in einem anderen als im aktivierten Speicher abzuspeichern, zuerst die Speichernummer wählen, bevor Muster programmiert werden. Die Kombination wird bei der Eingabe der Stiche automatisch in den aktiven Speicher übernommen.

Umschalten zwischen den programmierten Stichen

Den rechten Richtungspfeil verwenden, um zu einer leeren Position überzugehen, wenn ein anderer Stich eingegeben werden soll.

Die Richtungspfeile werden auch verwendet, um zwischen den programmierten Stichen zu wechseln. Auf dem InfoDisplay ist die Nummer des Stichs in der programmierten Kombination zu sehen.

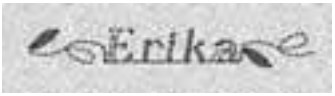
Löschen von Mustern oder Programmen

Wenn sich eine Muster- oder Buchstabenkombination im aktiven Speicher befindet, auf **CLR** drücken, um den Speicher zu löschen. Der Speicher wird von der momentanen Position bis zum Ende gelöscht. Wird **CLR** vor Eingabe eines neuen Stiches oder vor dem Drücken der Richtungsfelder nochmals betätigt, wird das gelöschte Programm wiederhergestellt.

ANMERKUNG: Beim Programmieren von Buchstaben besteht die Möglichkeit, den Abstand zwischen zwei Buchstaben zu reduzieren. **<** wählen (Stich 34), wenn eines der Schrift-Untermenüs aktiv ist, um kurze Rückwärtsstiche zu programmieren. Je mehr Rückwärtsstiche programmiert werden, um so kürzer wird der Abstand zum nächsten eingegebenen Buchstaben.

ANMERKUNG: Stich 15-19 können nicht programmiert werden. Wenn versucht wird, sie zu programmieren, gibt die Platinum einen Signalton und die Stichnummer blinkt auf der Anzeige. Einen anderen Stich wählen.

Programmieren von Mustern und Buchstaben



Programmieren der abgebildeten Musterkombination:

- Auf **FUNC** drücken, um **PROG** aufzurufen.
- Stich Nr. 31 wählen. Die Nummer wird auf dem InfoDisplay angezeigt.

Beim Programmieren einer Kombination muss anhand des rechten Richtungsfelds weitergegangen werden, um den nächsten Stich zu programmieren. Sonst ersetzt der als nächstes eingegebene Stich den schon eingegebenen Stich.

Um „E“ in Großbuchstaben zu programmieren, einmal auf die Taste für das Schrift-Menü drücken. „Im Übersichtsfenster wird „**A..**“ angezeigt.

- Stich 5 (E) wählen. Unten rechts im InfoDisplays wird die Nummer 5 angezeigt. Mithilfe des rechten Richtungsfelds weitergehen.

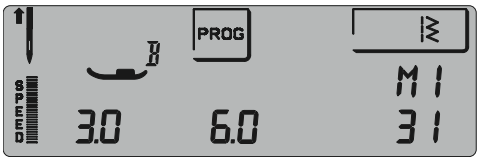
Um das „rika“ in Kleinbuchstaben zu programmieren, im Schrift-Menü Kleinbuchstaben wählen. Wenn das Untermenü für Kleinbuchstaben gewählt ist, wird im Übersichtsfenster **a..** angezeigt.

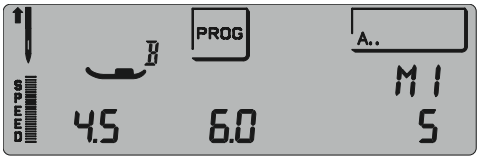
- Stich 18 (r) wählen. Auf dem InfoDisplay wird die Nummer 18 angezeigt. Mithilfe des rechten Richtungsfelds weitergehen. Dann auf die gleiche Weise die Buchstaben 9 (i), 11 (k) und 1 (a eingeben.

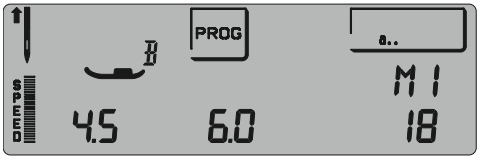
Auf die Stichmenütaste drücken, um den dekorativen Stich zu programmieren.

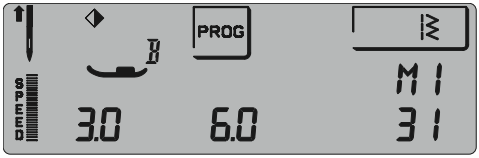
- Stich Nr. 31 wählen. Die Nummer wird auf dem InfoDisplay angezeigt.
- Auf drücken, um das Muster senkrecht zu spiegeln. Mithilfe des rechten Richtungsfelds weitergehen.

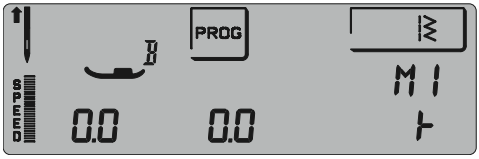
Durch Drücken auf die Funktionstaste ‚Stopp’ eingeben, wenn nur ein Rapport der programmierten Stichkombination genäht werden soll.











Das Symbol „ “ , das in dem Bereich der Stichnummer im InfoDisplay sichtbar wird, zeigt an, dass das Stopp programmiert wurde.

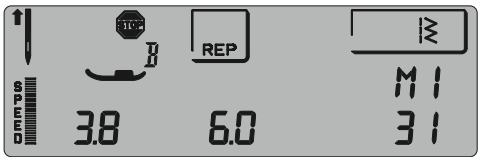
Ändern von Mustern oder Buchstaben

Alle Muster oder Buchstabe können in **PROG** geändert werden, wenn die Nummer im InfoDisplay gezeigt wird. Einfach anhand der Richtungsfelder durch die Nummern der Musterkombinationen gehen, bis die Nummer des Musters oder Buchstabens erreicht ist, das/der geändert werden sollen und den entsprechenden Stich wählen, durch den es/er ersetzt werden soll.

Einstellen von Stichen in einem Programm

Wenn ein Muster oder Buchstabe in einer programmierten Kombination geändert werden soll, die Richtungsfelder verwenden, um zu dem Stich überzugehen. Es kann die Stichlänge und -breite verändert oder ein Muster/Buchstabe gespiegelt werden.

Die Änderungen werden automatisch im Festspeicher gespeichert.



Nähen des Programms

Um das Programm zu nähen, auf **FUNC** drücken, um den Modus **REP** aufzurufen. Es wird Nähfuß B empfohlen.

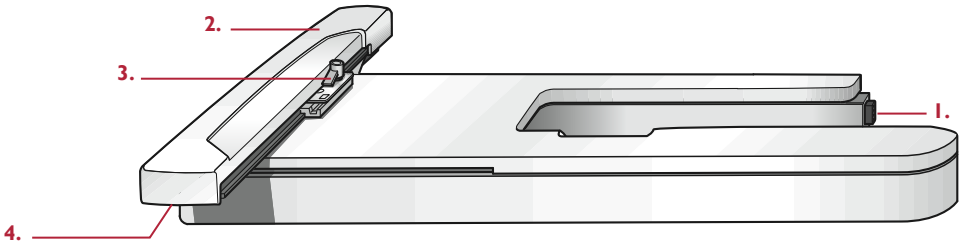
Das programmierte Stopp wird im InfoDisplay durch ein Stopp-Symbol angezeigt.

Die Richtungsfelder zur Prüfung der Musterkombination verwenden. Damit kann im Programm nach vorne/zurück gegangen werden.

Das Programm auf einem mit Stickvlies unterlegten Stoffstück nähen.

Anpassen der kompletten Musterkombination

Im **REP**-Modus auf drücken um das gesamte Programm zu spiegeln. Die Änderungen werden nicht in den Festspeicher übernommen.



STICKEN

Stickeinheit - Übersicht

1. Anschluss für Stickeinheit
2. Stickarm
3. Stickrahmenbefestigung
4. Entriegelungsknopf zum Abnehmen der Stickeinheit

Stickzubehör

Mit der Platinum 955E wird verschiedenes Zubehör mitgeliefert: Husqvarna Viking Embroidery Collection, Platinum 950E/955E Sampler Booklet, Flower Romance Stickmusterheft, Border Stickmusterheft, Stickfuß U, vier Embroidery d-Cards (Platinum 955E Sampler, 100:5, Clarendon Font, 100:2, Flower Romance, 15 und Border, 103), ein Stickrahmen (240 x 150 mm), eine Stickschablone, ein Schablonenstift, eine Schere, ein Schraubengriff, zwei Stoffmuster, zwei Stickvliese und 6 verschiedene Stickgarne.

Embroidery d-Cards

Die Embroidery d-Card in den Schlitz an der rechten Nähmaschinenseite schieben. Zur Wahl des Stickmusters auf die Stichwahltaste drücken, die der Nummer des Stickmusters entspricht.

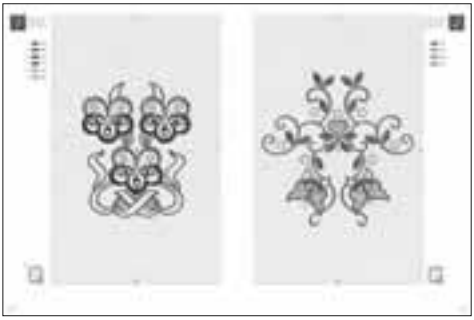
Zum Wechseln der Embroidery d-Card die Karte herausziehen und eine andere eingelegen.

Stickmusterheft

Im Stickmusterheft der Platinum 950E/955E sind alle Stickmuster in der tatsächlichen Größe abgebildet. Der Mittelpunkt und seitliche Markierungen sind für die Platzierung des Stoffs im Stickrahmen angegeben.

Neben jedem Muster sind die Menü-Nummer (schwarz), Muster-Nummer (rot) und die Anzahl der Stiche für das jeweilige Muster angegeben.

Bei den Garnrollen ist die jeweils vorgeschlagene Garnfarbe mit Nummer, sowie die Farbnummer für 40er Sulky Stickgarn angegeben.

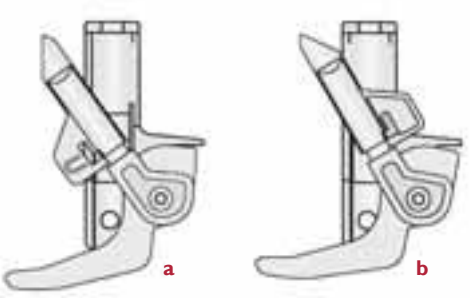


Stickfuß U

Der Stickfuß wird auf zwei verschiedenen Weisen verwendet: zum Sticken und beim Quilten mit Stickmustern oder Besticken von Samt- oder Plüschstoffen oder anderen dicken Stoffen.

Zum normalen Sticken sollte der Hebel am Nähfußarm gedreht werden, so dass der Buchstabe „U“ sichtbar wird (a).

Beim Quilten oder Besticken von dicken Stoffen, den Hebel nach oben schieben (b). Dadurch wird der Nähfuß etwas höher eingestellt, so dass zusätzlicher Raum für dicke bzw. wattierte Stoffe entsteht.



Anbringen von Stickfuß U

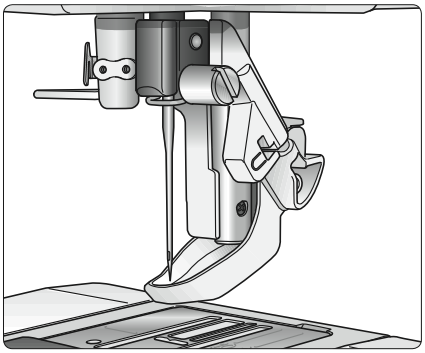
Die Maschine abstellen, den Nähfußheber anheben und den Nähfuß abnehmen.

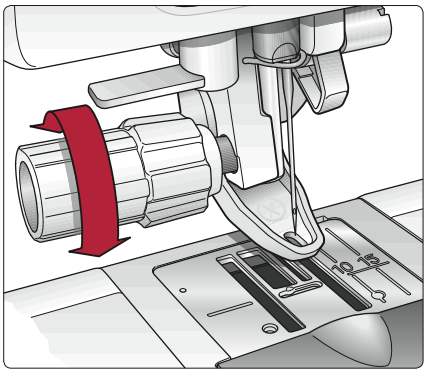
Die Schraube an der Nähfußhalterung mit dem Schraubengriff lösen. Die Halterung abnehmen.

Den Stickfuß U von hinten auf die Nähfußstange aufsetzen. Der Arm des Nähfußes sollte auf der Nadelklemmschraube zu liegen kommen. Die Nadel langsam mit dem Handrad senken, bis der Nähfuß an die richtige Stelle gleitet.

Den Nähfuß so ausrichten, dass das Loch am Nähfuß mit dem Loch an der Nähfußstange zusammenkommt.

Die Schraube einsetzen und mit dem Schraubengriff befestigen.

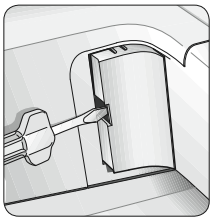


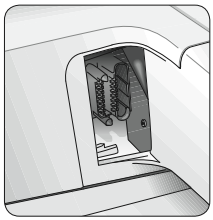


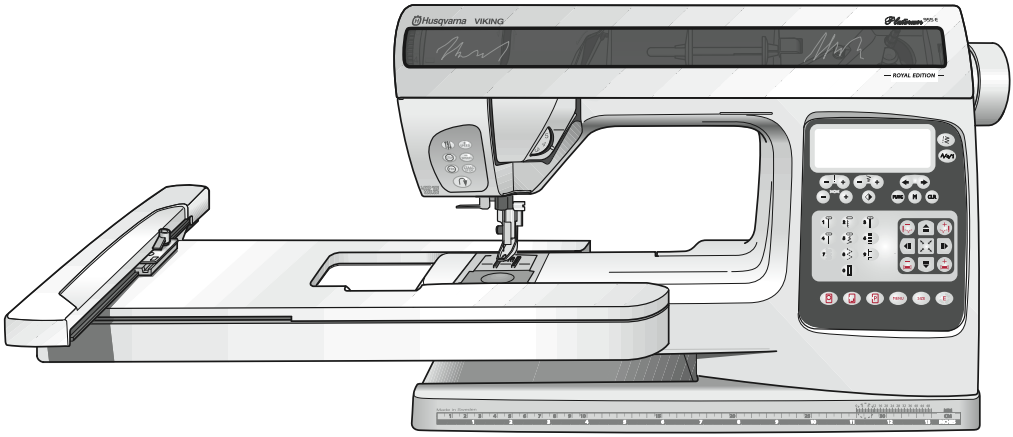
Anschließen der Stickeinheit

Die Platinum 955E abschalten und das Zubehörfach abnehmen.

Anmerkung: Auf der Rückseite der Maschine befindet sich ein abgedeckter Anschluss, in den die Stickeinheit eingesteckt wird. Die Abdeckung vorsichtig mit einem Schraubenzieher abnehmen, bevor die Stickeinheit zum ersten Mal verwendet wird.







1. Den Stickarm auf den Freiarm der Maschine schieben, bis er fest in den Anschluss auf der Rückseite der Maschine einrastet.

   Wenn der Nähfuß gesenkt ist, muss er vor dem Einschalten der Maschine angehoben werden. Die Platinum 955E einschalten.
2. Ein „⊏“ in einem Rahmensymbol blinkt auf dem InfoDisplay. Wenn ein Rahmen befestigt ist, diesen zuerst abnehmen und auf drücken. Die Platinum 955E kalibriert. Diese Kalibrierung erfolgt jedes Mal, wenn die Stickeinheit angeschlossen wird.

Anmerkung: Die Maschine darf die Kalibrierung nicht durchführen, während der Stickrahmen angebracht ist. Sonst sind Beschädigungen der Nadel, des Rahmens und/oder der Stickeinheit möglich.

3. Wenn keine Embroidery d-Card eingesetzt ist, blinkt ein D-Card-Symbol auf dem InfoDisplay. Eine Embroidery d-Card in den Schlitz an der rechten Nähmaschinenseite einschieben und ein Muster wählen, indem auf die Stichwahltasten gedrückt wird.
4. Der Transporteur wird automatisch abgesenkt, wenn die Stickeinheit angeschlossen wird. Er wird wieder nach oben gestellt, wenn die Einheit abgenommen wird.

Abnehmen der Stickeinheit

1. Um die Stickeinheit wieder in dem dafür vorgesehenen Koffer zu verstauen, auf drücken. Der Stickarm fährt in die Ausgangsposition. Maschine ausschalten.
2. Den Knopf links auf der Unterseite der Stickeinheit drücken und Stickeinheit nach links abziehen.

Einspannen des Stoffs in den Stickrahmen

1. Die Schraube am größeren, äußeren Stickrahmen lösen. Den inneren Rahmen herausnehmen. Den Rahmen so auf eine feste ebene Unterlage legen, dass sich die Schraube unten rechts befindet. In der Mitte der unteren Rahmenkante befindet sich ein kleiner Pfeil. Dieser muss mit dem Pfeil auf dem Innenrahmen übereinstimmen.
2. Stoff und Stickvlies auf den Außenrahmen auflegen und den Innenrahmen so auf den Stoff legen, dass sich der kleine Pfeil an der unteren Kante befindet.
3. Innenrahmen fest in den Außenrahmen drücken.

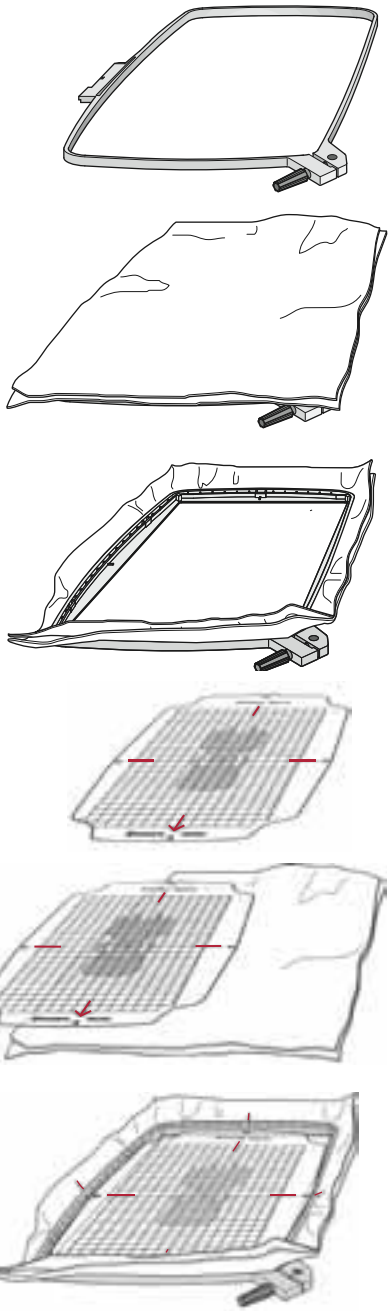
   Anmerkung: Die Schraube je nach Dicke des Stoffes und Stickvlies weit genug herausdrehen, so dass der Innenrahmen problemlos in den Außenrahmen hineingedrückt werden kann. Die Seiten des Außenrahmens nach innen drücken.

   Stickrahmenschraube anziehen. Der Stoff muss im Stickrahmen sehr fest gespannt sein, damit gute Stickergebnisse erzielt werden. Die Schraube mit dem Schraubengriff wieder fest anziehen.

Stickschablone

Da die Stickmuster im Stickmusterheft in ihrer Originalgröße abgebildet sind, können davon leicht Schablonen angefertigt werden, die dann wie gewünscht auf dem Stoff ausgerichtet werden.

1. Die Schablone auf die gewünschte Abbildung des Stickmusters im Stickmusterheft legen.
2. Die Konturen des Stickmusters mit dem Schablonenstift auf die Schablone übertragen.
3. Mithilfe der Schablone das Stickmuster auf dem Stickprojekt ausrichten. Durch Aussparungen auf der Schablone können die Mitte und alle vier Seiten des Stickbereichs markiert werden. Zum Markieren des Stoffs den Piktogramm-Stift verwenden.
4. Beim Einspannen des Stoffs den Stoff und den inneren Rahmen so legen, dass die Markierungen auf dem Stoff mit den Markierungen auf dem inneren Rahmen übereinstimmen. Den Stoff anhand der Markierungen sorgfältig ausrichten.
5. Den Innenrahmen in den Außenrahmen hineindrücken und die Schraube mit dem Drehgriff anziehen.



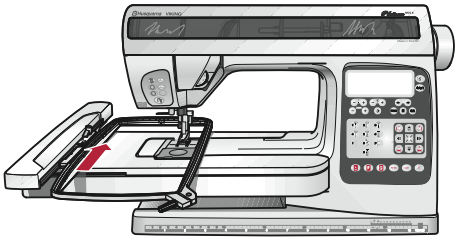
Anmerkung: Weitere Informationen über Stickvlies und Stickrahmen finden sich in der Zubehöranleitung.

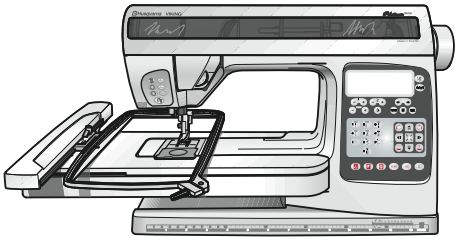
Aufschieben des Stickrahmens

Den Stickrahmen auf den Stickarm schieben, bis er einrastet.

Der angezeichnete Mittelpunkt des Stickmusters dient als Ausgangspunkt für die Nadel.

ANMERKUNG: Um den Stickrahmen vom Stickarm abzunehmen, auf den grauen Knopf an der Stickeinheit drücken und den Rahmen nach vorne ziehen.





Vorbereitung

1. Die Stickeinheit einsetzen und die Platinum 955E einschalten.
2. Die Embroidery d-Card (Platinum 955E Sampler 100:5) einschieben. Die Einheit kalibrieren, indem auf gedrückt wird.
3. Mittels der Stichwahltasten ein Muster auswählen. Die Platinum 955E wählt automatisch die kleinste Stickrahmengröße, in die das gewählte Muster passt. Auf drücken, um die Stickrahmengröße anzuzeigen. Die Zahlen für die Stickmusterbreite und -länge geben die Stickrahmengröße an. Das Ändern der Stickrahmengröße wird auf Seite 52 beschrieben.
4. Rahmen aufschieben. Sicherstellen, dass der aufgeschobene Stickrahmen mit dem im InfoDisplay angezeigten Stickrahmengröße übereinstimmt. Sonst die Stickrahmengröße ändern (siehe Seite 52).
5. Auf **START/STOP** drücken, um mit dem Sticken zu beginnen. Die Maschine erkennt den Stickrahmen und beginnt zu sticken. Nach ein paar Stichen hört die Maschine auf. Auf dem InfoDisplay blinkt ein Scherensymbol das anzeigt, dass der Fadenrest abgeschnitten werden soll.
6. Den Faden abschneiden und auf **START/STOP** drücken, um mit dem Sticken fortzufahren.
7. Die Platinum 950E hält automatisch an, wenn das Sticken mit der ersten Farbe beendet ist. Auf dem InfoDisplay blinkt Farbnummer „2“ und zeigt an, dass der Faden abgeschnitten und die Farbe geändert werden muss. Die nächste Farben einfädeln und wie oben in Abschnitt 5-6 beschrieben fortfahren.
8. Die Platinum 950E hält automatisch an, wenn das Stickmuster beendet ist. Der Stickrahmen kehrt in seine Ausgangsposition für die erste Stickmusterfarbe zurück. Auf dem InfoDisplay blinkt die Garnfarbnummer „1“.

Mittels der Stichwahltasten kann jederzeit ein anderes Muster ausgewählt werden.

Symbole auf dem InfoDisplay beim Sticken

Nähfuß unten

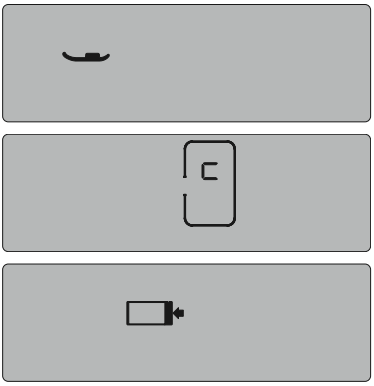
Ein blinkendes Nähfußsymbol zeigt an, dass der Nähfuß gehoben oder gesenkt werden sollte.

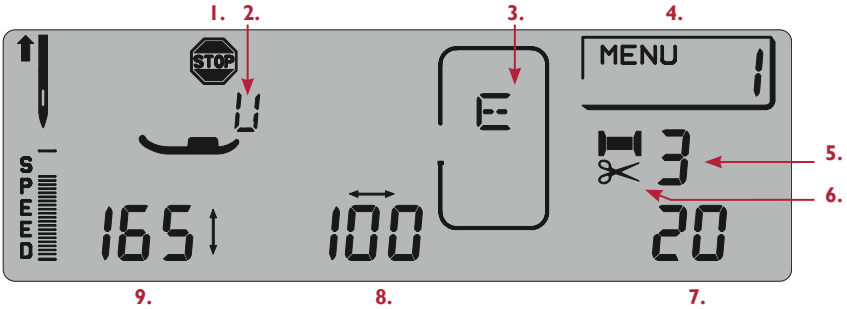
Kalibrieren

Ein blinkendes „⊏“ in einem Stickrahmensymbol fordert dazu auf, den Stickrahmen abzunehmen und auf zu drücken, um zu kalibrieren (siehe Seite 46).

Embroidery d-Card

Ein blinkendes d-Card-Symbol fordert auf, eine Embroidery d-Card einzuschieben.





1. Ein **Stopp**-Symbol zeigt an, dass die Platinum 955E nach jeder Farbe anhält. Wenn die Stopp-Funktion aufgehoben wird, wird kein „Stopp“ angezeigt und die Platinum 955E näht nur in einer Farbe.
2. **Stickfuss u** verwenden. „U“ zeigt an, dass der Nähfußheber in Position a sein soll, ein „ u“ zeigt Position b an (siehe Seite 45).
3. Das „E“ zeigt die **Dreh**-Position des Stickmusters an. Wenn das Muster gedreht wird, ist zu sehen,dass sich auch „E“ dreht.
4. Übersichtsfenster: Wenn eine Embroidery d-Card mit mehreren Menüs eingeschoben wird, wird hier das **aktuelle Menü** angezeigt.
5. Garn-**Farbennummer**. Eine blinkende Nummer neben der Garnrolle zeigt einen Farbenwechsel an. Ein blinkendes „E“ neben der Garnrolle zeigt an, dass der Ober- bzw. Unterfaden zu Ende oder gerissen ist.
6. Ein **blinkendes Scheren**-Symbol fordert auf, das Ende des Oberfadens abzuschneiden.
7. Zeigt die **gewählte Stickmusternummer** an. Ein „- -“ im InfoDisplay zeigt an, dass kein Design gewählt ist.
8. Zeigt die **Breite** des Stickmusters an (in mm). Sie kann mittels der Stichbreitentasten eingestellt werden.
9. Zeigt die **Höhe** des Stickmusters an (in mm). Sie kann mittels der Stichlängentasten eingestellt werden.

Anmerkung: Die Zahlen für die Breite und Länge des Stickmuster sind gleichzeitig eine Angabe für die empfohlenen Stickrahmengröße. Nachden ein Stickmuster gewählt und auf das Symbol „Stickrahmen wählen“ gedrückt wurde, wird die empfohlene Stickrahmengröße anstatt der Breite und Länge des Stickmusters gezeigt und das Quadrat im Stickrahmensymbol blinkt. Informationen zum ändern der Stickrahmengröße befinden sich auf Seite 50.

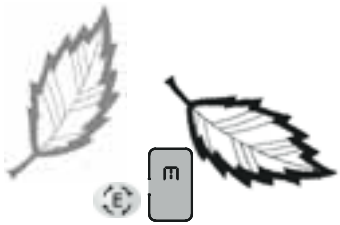
Stickfunktionen

Muster senkrecht spiegeln

Auf **SENKRECHT SPIEGELN** drücken. Das Stickmuster wird von einer Seite auf die andere (senkrecht) gespiegelt. Wenn „Bild spiegeln“ gedrückt ist, erscheint ein Symbol im InfoDisplay.

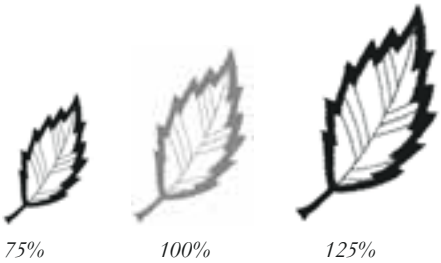
Stickmotiv drehen

Wenn das Stickmotiv in 90°-Schritten gedreht werden soll, auf **ROTATION** drücken. Die Drehrichtung bei jeder Berührung ist an der Drehung des Buchstabens „ E “ zu erkennen.



Stickmustergröße anpassen

Das Stickmotiv kann (um bis zu 25% in beide Richtungen) vergrößert oder verkleinert werden. Die Höhe wird mittels der Stichlängentaste, die Breite mittels der Stichbreitentaste eingestellt. Die Einstellgrenzen werden akustisch durch einen Signalton angezeigt.



75% *100%* *125%*

Breite und Höhe können unabhängig voneinander verändert werden, wenn das Stickmuster lang und schmal oder kurz und breit erscheinen soll. Beim Verkleinern oder Vergrößern von Stickmotiven empfehlen wir, Stickgarne in verschiedenen Stärken auszuprobieren, da die Stichanzahl mit der Größenänderung nicht verändert wird. Feineres Garn für verkleinerte Muster und stärkeres Garn für vergrößerte Stickmuster verwenden.

125%/75% *100%* *75%/125%*

Stich für Stich nähen

Mit diesen Tasten kann das Stickmuster Stich für Stich gestickt werden. Ist der Ober- bzw. Unterfaden zu Ende oder gerissen, kann mit einige Stiche zurückgegangen werden. Mit kann Stich für Stich vorgegangen werden.

Anmerkung: Wenn die Tasten gedrückt gehalten werden, nimmt die Stickgeschwindigkeit zu.

Farbe für Farbe nähen

Wenn ein Stickmuster mehrere Farben enthält, kann mit den Tasten und an den Beginn jeden Farbwechsels vor- oder zurückgesprungen werden.

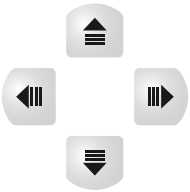
Taste zum Überprüfen der Größe und Position

Die Taste „Größe prüfen“ bewegt den Stickrahmen in alle vier Eckpositionen des ausgewählten Stickmusters, um die Ausmaße zu prüfen. Das erste Drücken bewegt den Rahmen in die obere linke Ecke des Stickmusterbereichs (innerhalb des Rahmens auf dem InfoDisplay blinkt ein Symbol, das die entsprechende Ecke anzeigt). Jedes Drücken bewegt den Rahmen in eine der Ecken. Wenn zum fünften Mal gedrückt wird, wird der Stickrahmen zurück in die Position gebracht, in der der erste Stich des Musters ausgeführt wird.

Die Funktion „Größe prüfen“ zeigt auch, an welcher Stelle des Stoffes das Stickmuster gestickt wird. Dadurch wird es leichter, die Stickmuster in die richtige Position zu bringen, wenn mehrere Stickmuster nacheinander gestickt werden.

Bei der Auswahl eines Stickmusters wird der Stickrahmen in die Position gebracht, in der sich die Nadel in der Motivmitte befindet.

Position des Stickmusters verändern



Mithilfe dieser Tastenfelder kann das Stickmuster an eine andere Stelle des Stickrahmens versetzt werden.

Wenn auf die Tasten gedrückt wird, ist zu sehen, wie sich die Position mit dem Rahmen ändert.

In jede Richtung wird die Grenze durch einen Signalton angezeigt.

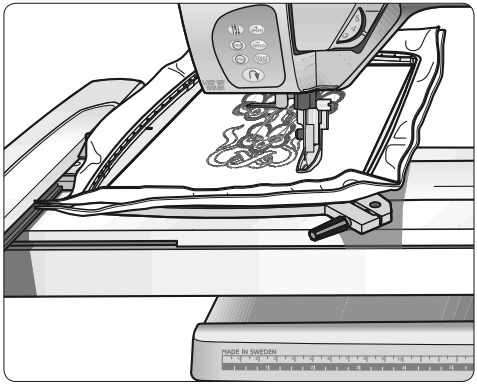
Anmerkung: Wenn die Größe des Stickmusters geändert werden soll, sollte das getan werden, bevor das Muster aus der Position in der Mitte verschoben wird. Wenn das Muster zuerst verschoben und dann vergrößert wird, kann die Größenänderung durch den Rand des Stickbereichs begrenzt werden.

Stickrahmengröße

Wenn ein Stickmuster gewählt wurde, zeigen die Zahlen für die Stickmusterlänge und -breite die Größe des Stickrahmens an, die für dieses Stickmuster notwendig ist. Durch erneutes Drücken der Stickrahmentaste kann eine andere Rahmengröße gewählt werden. Wenn die Taste mehrfach gedrückt wird, kann zwischen den möglichen Größen umgeschaltet werden. Die Zahlen für die Stickmusterbreite und -länge zeigen die verschiedenen Stickrahmengrößen an. Wenn für die gewählte Stickmustergröße keine andere Größe zur Verfügung steht, gibt die Nähmaschine einen Signalton und die Zahlen für die Stickmusterlänge und -breite blinken.

Sicherstellen, dass die Stickrahmengröße verwendet wird, die auf der Anzeige vorgegeben wird. Die Stickrahmengröße wird von einem Sensor am Stickarm kontrolliert, so dass immer der richtige Stickrahmen verwendet werden muss. Wenn der falsche Stickrahmen angebracht wurde, blinken die Zahlen für die Stickrahmengröße. Den gezeigten Stickrahmen einsetzen. Über diese Funktion können auch Stopp-Befehle eingefügt werden.

ANMERKUNG: Zum optionalen Zubehör gehören der 40 x 40 „Mini Hoop“, der 100 x 100 „Small Hoop“, der 100 x 100 „Round Hoop“, der 170 x 100 „Mid Size Hoop“ und der „Endless Hoop“, 180 x 130 „Design Hoop“, 15 x 150 „Do all quilter's Hoop“ und der 360 x 150 „Mega Hoop“ (weitere Informationen sind in der Zubehöranleitung zu finden).



Spulenzugang

Wenn die Spule leer ist, die Platinum 955E anhalten, indem auf **START/STOP** gedrückt wird.

Um die Spule zu erreichen, ohne den Stickrahmen abnehmen zu müssen, auf drücken. Der Rahmen wird aus dem Weg geschoben, so dass die Spulenabdeckung vorsichtig geöffnet werden kann. Nach dem Einlegen der vollen Spule erneut drücken. Der Stickrahmen wird dann wieder in die vorige Stickposition geschoben. Langgezogenen Oberfaden zurückziehen. Schrittweise einige Stiche zurückgehen (siehe Seite 51). Auf **START/STOP** drücken, um mit dem Sticken fortzufahren.

Parkposition

Den Stickrahmen abnehmen und auf die Taste drücken, um die Stickeinheit in die Parkposition zu bringen. Nun kann sie leicht in ihrem Kasten untergebracht werden.

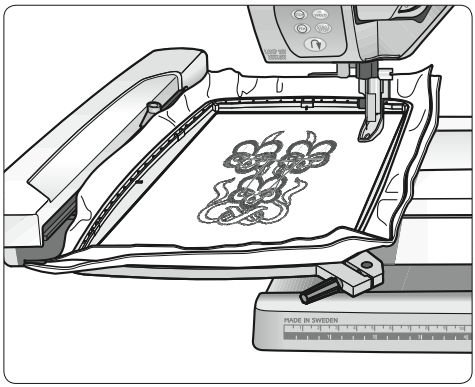
MENU Menü

Manche Embroidery d-Card verfügen über mehrere Menüs. Durch Drücken auf **MENÜ** kann zwischen ihnen umgeschaltet werden. Das momentan gewählte Menü wird im Übersichtsfenster angezeigt.

SIZE Größe

Auf **GRÖSSE** drücken, um zwischen den verschiedenen Schriftgrößen einer Embroidery d-Card mit Schriftarten umzuschalten. Die momentan aktive Schriftgröße wird unten links im InfoDisplay angezeigt. Die Größenanzeige blendet sich nach ein paar Sekunden oder nach der Wahl eines Schriftzeichens aus.

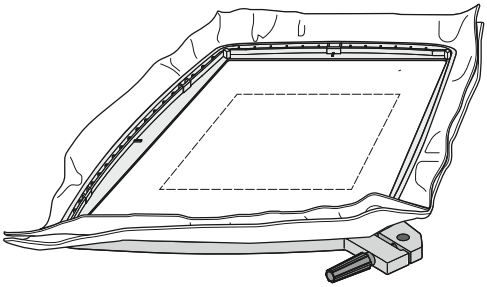
Leichtes Abschneiden der Fäden



Beim Garnwechsel werden am besten die langen „Sprungstiche“ abgeschnitten, die entstehen, wenn sich der Stickrahmen bewegt. Dies erleichtert das Abschneiden der Fäden, wenn die Stickerei fertig ist.

Durch Drücken auf bewegt sich der Rahmen nach vorne. Die Sprungstiche abschneiden und noch einmal auf drücken. Der Rahmen wird in die Startposition zurückgeführt. Auf **START/STOP** drücken, um mit dem Sticken fortzufahren.

Fix



Auf **FIX** drücken, um einen Umriss um den Stickmusterbereich zu heften, bevor mit dem Sticken des Stickmusters begonnen wird. Dies ist sehr hilfreich, wenn auf Stoffen gestickt wird, die nicht zu fest gespannt werden sollten. Die FIX-Funktion kann auch verwendet werden, um Stoff auf das Stickvlies zu heften. Diese Heftstiche zeigen auch die Position des Stickmusters an.

Wenn die Fix-Funktion aktiv ist, kann nicht Farbe um Farbe weiter- oder zurückgegangen werden.

Einfarbige Stickereien

Soll ein Motiv einfarbig gestickt werden, auf **STOP** drücken (das Symbol im InfoDisplay wird ausgeblendet), um die Farbwechsel-Stopps zu deaktivieren.

Geschwindigkeit

Für jeden Stichtyp in einem Stickmuster ist eine Höchstgeschwindigkeit voreingestellt. Wenn die Geschwindigkeit reduziert werden soll, z.B. bei Verwendung spezieller Fäden, auf drücken. Erneut auf drücken, um die Geschwindigkeit wieder zu erhöhen.

Buchstabenkombinationen

Die Schrift-Embroidery d-Card Clarendon 100:2, wird mit der Platinum 955E mitgeliefert. Wenn mehrere Buchstaben/Schriftzeichen gestickt werden, folgt der Anfangpunkt immer dem Endpunkt des zuvor gestickten Buchstabens/Schriftzeichens.

Wenn der erste Buchstabe bzw. das Schriftzeichen gedreht und/oder in der Größe verändert wird, werden die gleichen Einstellungen für den nächsten Buchstaben übernommen.

Wenn das Wort „Platinum“ gestickt werden soll, die Stickeinheit einsetzen und die Schrift-d-Card, Claredon, einschieben.

Nach dem Kalibrieren blinkt der Text „ **SIZE** “ zwei Mal auf dem InfoDisplay. Auf die Taste **GRÖSSE** drücken, um zwischen den möglichen Größen umzuschalten.

- Die Größe 20 mm wählen.

Die Schrift-d-Card verfügt über drei Menüs: Großbuchstaben (A..), Kleinbuchstaben (a..) sowie Zahlen und Sonderzeichen (1..). Durch Drücken auf die Taste **MENÜ** kann zwischen den Menüs umgeschaltet werden.

- Großbuchstaben wählen. Im Übersichtsfenster wird „**A..**“ angezeigt.
- Auf die Stichwahltasten 1 und 6 drücken, um „P“ zu wählen.
- Um das ganze Wort in den Stickrahmen einzupassen, einmal auf die Taste **ROTATION** drücken.
- Auf den **RICHTUNGSPFEIL NACH OBEN** drücken, um die Ausgangsposition auf den oberen Rand des Stickbereichs auszurichten.
- Auf **START/STOP** drücken und mit dem Sticken beginnen.

Wenn das „P“ fertiggestellt ist, auf **MENÜ** drücken, um Kleinbuchstaben (**a..**) **zu wählen.**

- Auf die Stichwahltasten 1 und 2 drücken, um „l“ zu wählen.

- Auf **START/STOP** drücken und mit dem Sticken beginnen.

Die Platinum 955E richtet den Buchstaben „l“ automatisch an dem schon gestickten „P“ aus.

Nun werdender Reihenfolge nach die Buchstaben a, t, i, n, u, und m gewählt und gestickt, so wie oben beschrieben.

Wenn die Buchstaben nahe am Rand des Stickrahmens gestickt werden, muss sowohl die Höhe als auch die Breite der Buchstaben beachtet werden, die gestickt werden sollen, damit genügend Platz zur Verfügung steht.

Wenn ein Buchstabe zu hoch oder zu breit ist, um neben den zuvor gestickten zu passen, wird der Stickrahmen in die Mitte des Stickbereichs zurückgeschoben. Der Buchstaben kann entweder in die bestmögliche Position gebracht werden, sonst muss den Stoff neu in den Rahmen eingespannt werden, damit er an die richtige Stelle kommt.

ANMERKUNG: Wenn Worte gestickt werden, die die Größe des Stickrahmens überschreiten, den Stoff neu einspannen. Die **RICHTUNGSPFEILE** verwenden, um den nächsten Buchstaben an den vorhergehenden anzuschließen. Die Nadel zeigt die Anfangsposition an. Auch die Taste **GRÖSSE ÜBERPRÜFEN** verwenden, um die Größe der Stickarbeit zu umreißen.

ANMERKUNG: Schriftzeichen auf den optionalen Schrift-Embroidery d-Card 100:3, Palace Script, und 100:4, Kalligraphia, werden wie oben beschrieben gestickt.

PFLEGE DER PLATINUM

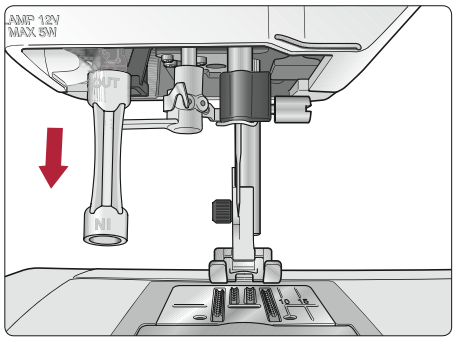
Wechseln der Glühbirne

Nur Glühbirnen des Typs verwenden, der vorne auf der Maschine angegeben ist (12V, 5W). Die Glühbirnen sind bei Ihrem Husqvarna Viking Händler erhältlich.

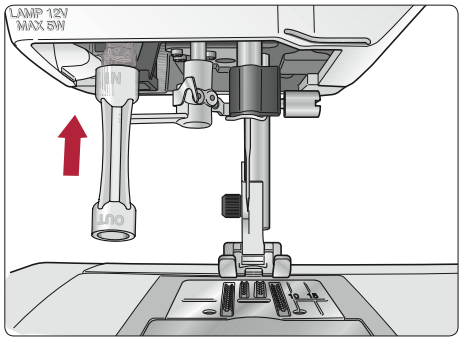
⚠ Hauptschalter ausschalten.

1. Den Nählichtwechsler mit der tiefen Öffnung mit der Kennzeichnung OUT über die Glühbirne stecken.
   Die Glühbirne zum Herausnehmen nicht drehen, sondern nur herausziehen.
2. Den Nählichtwechsler mit der schmalen Öffnung mit der Kennzeichnung IN über die neue Glühbirne stecken. Die Glühbirne einsetzen, indem sie nach oben geschoben wird.

1.



2.

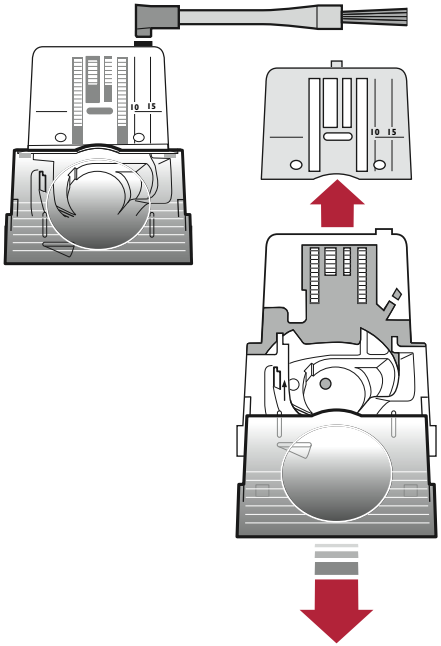


Reinigen

Die Nähmaschine regelmäßig reinigen, um Betriebsstörungen vorzubeugen. Die Nähmaschine darf nicht geschmiert (geölt) werden.

⚠ Hauptschalter ausschalten.

Die Außenseite der Platinum 955E Nähmaschine und Stickeinheit mit einem weichen Tuch abwischen und Staub und Fusseln entfernen.



Reinigung des Spulenbereichs

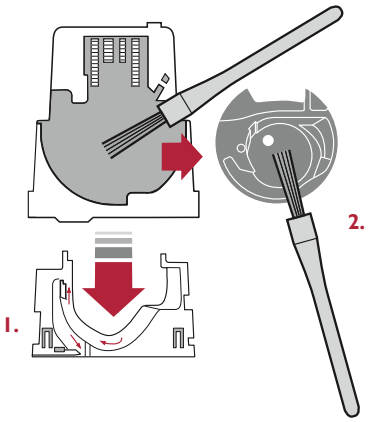
Nähfuß abnehmen und Spulenabdeckung abziehen. Den Transporteur senken. Den Stichplattenöffner auf die Bürste aufstecken und dann in die Aussparung hinten an der Stichplatte einsetzen. Nach vorne drehen, um die Stichplatte zu lösen. Transporteur mit der Bürste reinigen.

Reinigen des Bereichs unterhalb der Spule

Der Bereich unter dem Spulenkorb muss gereinigt werden, wenn sich Stofffusseln angesammelt haben.

Hierzu die Spulenkorbhalterung (1) entfernen, die die Vorderseite des Spulenkorbs (2) verdeckt. Spulenkorb durch Anheben herausnehmen. Mit der Bürste reinigen.

Spulenkorb und Halterung wieder einsetzen.



Einsetzen der Stichplatte

Bei versenktem Transporteur die Stichplatte ca. 5 mm vor der hinteren Kante einsetzen und zurückschieben. Spulenabdeckung einschieben. Den Transporteur hochstellen.

Fehlerbehebung

Treten Störungen beim Nähen auf, so ist Folgendes zu beachten:

- Neue Nadel einsetzen.
- Ober- und Unterfaden neu einfädeln.
- Eine andere Position des Garnrollenstiftes verwenden(senkrecht oder waagerecht).
- Garnnetze und Qualitätsnähgarn verwenden. Für normales Nähen empfehlen wir als Ober- und Unterfaden das gleiche Garn. Für dekoratives Nähen wird Rayon-Stickgarn als Ober- und normales Nähgarn als Unterfaden empfohlen. Zum Sticken wird Rayon-Stickgarn als Ober- und Stick-Unterfadengarn als Unterfaden empfohlen.

Stoff bildet Falten?

- Nadel auf Beschädigungen prüfen.
- Die Oberfadenspannung ist zu hoch. Fadenspannung prüfen.
- Den im InfoDisplay empfohlenen Nähfuß verwenden.
- Ober- und Unterfaden neu einfädeln.
- Qualitätsnähgarn verwenden.
- Stichlänge niedriger einstellen.
- Stickvlies verwenden.

Stiche werden übersprungen?

- Nadel auf Beschädigungen prüfen.
- Prüfen, ob die Nadel richtig und vollständig eingesetzt ist.
- Ober- und Unterfaden neu einfädeln.
- Empfohlenen Nähfuß verwenden.
- Nähmaschine zum Zurücksetzen der Einstellungen aus- und wieder einschalten.
- Störung von Ihrem Husqvarna Viking Fachhändler beseitigen lassen.

Nadel bricht?

- Den Stoff beim Nähen nicht ziehen.
- Nadel korrekt einsetzen, siehe Seite 12.

Stoff wird nicht transportiert?

- Transporteur nach oben stellen.
- Stichlänge höher einstellen.

Schlechte Fadenspannung?

- Ober- und Unterfaden neu einfädeln - Qualitätsnähgarn verwenden.
- Neue Nadelgröße einsetzen.
- Die Fadenspannung mithilfe der Fadenspannungstasten einstellen.

OberFaden Reißt?

- Prüfen, ob der Faden sich leicht abziehen lässt oder dabei hängen bleibt.
- Garnnetze und Qualitätsnähgarn verwenden.
- Neue Nadelstärke und -art einsetzen
- Ober- und Unterfaden neu und richtig einfädeln.
- Die Position des Garnrollenstiftes ändern (senkrecht oder waagerecht).
- Falls das Stichplattenloch beschädigt ist, Stichplatte auswechseln.
- Wurde die korrekte Garnrollenführungsscheibe vor die Garnrolle gesetzt?

Unterfaden reißt?

- Unterfaden neu aufspulen.
- Die in der Maschine befindliche Spule auswechseln und prüfen, ob der Unterfaden richtig eingefädelt ist. Siehe Seite 10.
- Falls das Stichplattenloch beschädigt ist, Stichplatte auswechseln.
- Den Spulenbereich reinigen.

Faden wird nicht gleichmäßig aufgespult?

- Prüfen, ob der Faden zum Spulen richtig eingefädelt ist.

Stiche falsch, unregelmäßig oder zu schmal?

- Nähmaschine zum Zurücksetzen der Einstellungen aus- und wieder einschalten.
- Nadel wechseln, Ober- und Unterfaden neu einfädeln.
- Stickvlies verwenden.

Die Nähmaschine näht langsam?

- Nähgeschwindigkeit prüfen.
- Stichplatte entfernen und Spulenbereich und Transporteur von Fusseln reinigen.

- Maschine vom technischen Kundendienst reparieren lassen.

Die Nähmaschine näht nicht?

- Spulenstift nach oben in die Nähstellung stellen.
- Alle Anschlüsse zur Maschine überprüfen.
- Steckdose und Spannung an der Steckdose prüfen.

Ungleichmäßige Knopflöcher? (nur 955E)

Wenn nötig, kann für spezielle Stoffe die Knopflochbalance eingestellt werden. Um die Stichdichte der rechten Knopflochraupe auszugleichen, beide Richtungsfelder gleichzeitig drücken, bis auf dem InfoDisplay das Symbol

sichtbar wird.
Zur die Angleichung die Stichlängentasten verwenden. (-) verdichtet die Stiche der rechten Knopflochraupe. (+) erweitert die Stiche (geringere Dichte).

Durch Drücken auf die Taste **CLR** stellt sich die Maschine auf den Stichlängen-/Knopfgrößenmodus zurück. Die Balanceeinstellung bleibt erhalten, bis die Platinum 955E ausgeschaltet wird.

ANMERKUNG: Nur die rechte Knopflochraupe wird angepasst.

Stickerei bildet Falten? (nur 955E)

- Richtiges Stickvlies verwenden. Siehe Zubehöranleitung.
- Stoff fest im Stickrahmen einspannen (siehe Seite 47).
- Fadenspannung einstellen (siehe Seite 15).

Maschine stickt nicht? (nur 955E)

- Stickeinheit fest in den Anschluss für die Stickeinheit einstecken.
- Eine Stickmuster- oder Schrift-d-Card einlegen.
- Stickrahmen einschieben.
- Sicher stellen, dass der verwendete Stickrahmen auch auf dem InfoDisplay angezeigt wird. Ist das nicht der Fall, die korrekte Stickrahmengröße verwenden.

Fehler-Codes (nur 955E)

- „**Er 01**“ und blinkendes d-Card-Symbol auf dem InfoDisplay – es wurde eine d-Card eingesetzt, die von der Maschine nicht unterstützt wird.
- „**Er 02**“ und blinkendes d-Card-Symbol auf dem InfoDisplay – es wurde eine d-Card eingesetzt, die nicht gelesen werden kann. Die Karte entnehmen und eine Schrift- oder Muster-Stick-d-Card einsetzen.
- „**Er 03**“ und blinkendes d-Card-Symbol auf dem InfoDisplay – Das Muster ist zu groß, um in die verfügbaren Rahmen zu passen.
- „**Er 04**“ beim Sticken trat ein Fehler auf, eine Stichkoordinate liegt z.B. außerhalb des Rahmens.
- Ein blinkendes „**E**“ neben der Garnrolle zeigt an, dass der Ober- bzw. Unterfaden zu Ende oder gerissen ist.

Die Anzeige der Näh- und Stickmaschine reagiert nicht auf Drücken.

Der Anschluss auf der Rückseite der Maschine, wo die Stickeinheit angeschlossen istkann empfindlich auf Statik sein, wenn die Stickeinheit nicht angeschlossen ist. Wenn die Anzeige der Nähmaschine nicht auf Berührung reagiert, die Nähmaschine aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem anhält, wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Viking Fachhändler.

Die Platinum 775/955E Regelmäßig von Ihrem Husqvarna-Fachhändler Warten lassen!

Wenn sich die Betriebsstörung nicht mit Hilfe dieser Hinweise zur Störungsbeseitigung beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Liegt ein spezielles Problem vor, kann es sehr hilfreich sein, Nähproben zu zeigen. Eine Nähprobe sagt oft mehr als viele Worte.

Teile und Zubehör von Fremdfirmen

Die Garantie für die Platinum 775/955E gilt nicht für Defekte oder Schäden, die durch den Einsatz von Teilen oder Zubehör von Fremdfirmen verursacht wurden.

Index

Absenken des Transporteurs 16
Anbringen von Stickfuß U 45
Anschließen
der Maschine 4
der Stickeinheit 46
des Fußanlassers 4
Auspacken der Nähmaschine 4

Aufspulen von der Nadel 11

Balance 47

CLR (Löschen) 20, 36

Einfädeln
Spule 10
der Nadel 8
Oberfaden 7
Zwillingsnadel 9
Einfädeln der Zwillingsnadel 9
entfernen
des Zubehörfachs 5
der Stickeinheit 46
der Stichplatte 57

Falsche Fadenspannung 16
Fadenenden 53
Fadenspannung 15
Fehlersuche 58-59
Fehlerbehebung 58-59
Fix 18, 34
FUNC 20
Funktion
FUNC 20, 36
NORM 20, 36
PROG 20, 36
REP 20, 36
Funktionstasten 18, 35
Fußanlasser 4, 5

Garnrollenführungsscheiben 6
Garnrollenstift
Hauptgarnrollenstift 6
Zusätzlicher Garnrollenstift 7

Hauptgarnrollenstift 6

InfoDisplay beim Sticken 49
Integrierter Speicher 20, 29, 36, 41

Knopfloch
Balance (Angleichung) 59
Sensorfuß 14
Knopfloch-Sensorfuß 14
Komplette
Mustergröße 50
Musterkombination anpassen 42
Stiche in einem Programm 31, 43
Korrekte Fadenspannung 15

Menü
Schrift-Untermenü 22, 36
Stich 21, 36
Muster oder Programme löschen 29, 41

Nadel
wechseln 12
beschädigt 12
Positionen 19
Nadelstopp oben/unten 18
Einfädler 8
Nadeln 12
NORM 20
Nähen
Geschwindigkeit 18, 34
Nähfüße 13
Nähfuß
wechseln 14
-Heber 14
-Druck 14

Parkposition 52
Pflege der Platinum 55-59
PROG 20, 29
Programmieren 29, 41
Stiche und Buchstaben 30-31, 42

Rahmen aufschieben 48
Reinigen 45
des Bereichs unterhalb der Spule 57
des Spulenbereichs 57
REP 20
Richtungsfelder 20
Rückwärtstaste (Reverse) 18

Schrift 22-23, 38
Senkrecht spiegeln 19, 35
Speicher 20, 36
Spule
aufspulen 10
Einsetzen in die Maschine 10
Spule in die Maschine einsetzen 10
Start/Stopp 18, 34
Steppstich-Alphabet 22
Stichbreite 19, 35
Stichlänge 19, 35
Stichplatte 45
Stichplatte einsetzen 57
Stichwahl 21, 37
Nutz- und Zierstiche 21
Alphabet, Untermenü 22
STOP 18, 34
Sticken 44
d-Cards 44
Einheit im Überblick 44
Funktionen 50-53
Geschwindigkeit 53
Größe 52
Heft 44
Menü 52
Nähfuß U 45
Schablone 47
Zubehör 44
Stickeinheit
anschließen 46
entfernen 46
Übersicht 44
Stickfunktionen 50
Stoff in den Stickrahmen einspannen 47
Symbole im InfoDisplay 24-25, 39

Transporteur senken 16

Umschalten zwischen programmierten Stichen 31, 41

Übersicht 2-3

Verstauen der Maschine nach Beendigung der Näharbeiten 5

Wechseln
der Glühlampen 56
der Nadel 12
des Nähfußes 14
Wortfolgen sticken 42

Zube hörfach 3
Zusätzlicher Garnrollenstift 7
Zubehör unterbringen 5

Änderungen der Ausrüstung, Konstruktion und Leistung der Maschine sowie des Zubehörs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Selbstverständlich erfolgen derartige Änderungen zur Optimierung der Maschine und Ihrer Nutzung.

Bitte beachten Sie, dass hinsichtlich der Entsorgung dieses Produkts, vorschriftsmäßig entsprechend der gültigen nationalen Gesetzgebung für elektrische/elektronische Produkte, recycelt werden muss. Bei Zweifel setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Husqvarna VIKING

KEEPING THE WORLD SEWING

VSM Group AB • SE-561 84 Huskvarna, Sweden
www.husqvarnaviking.com

412 99 27-51A • InHouse • © 2006 VSM Group AB • All rights reserved • Printed in Sweden on environmentally-friendly paper